



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems



Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

54. Jahrgang

Donnerstag, 9. März 2023

Nummer 10

Friedrich-Stoltze-Schule stellt im Sommer den Schulbetrieb ein



Die Tage der Friedrich-Stoltze-Schule als Haupt- und Realschule sind gezählt.

Foto: Scholl

Königstein (gs) – Bereits seit einigen Jahren schwebte das Damoklesschwert der Schließung über der Friedrich-Stoltze-Schule (FSS). Die Königsteiner Haupt- und Realschule musste in den vergangenen Jahren stark rückläufige Anmeldezahlen verkraften – in den letzten drei Jahren war der Rückgang von Anmeldungen so stark, dass keine neuen Eingangsklassen mehr gebildet werden konnten.

Aktuell werden an der FSS nur noch drei Realschulklassen unterrichtet. Während die aktuelle Klasse 10 in diesem Sommer ihren Realschulabschluss machen wird, verbleiben danach „nur“ noch die jetzigen Klassen 8 und 9 an der Schule – zu wenig, um einen regulären Schulbetrieb aufrechterhalten zu können. Am Mittwoch vergangener Woche nun „platze“ der Ballon – was im Vorfeld auf einem Elternabend bereits vom staatlichen Schulamt in Bad Vilbel vorgeschlagen wurde, erhielten die Eltern der noch an der Schule unterrichteten Kinder nun auch schriftlich: Der Lehrbetrieb an der Friedrich-Stoltze-Schule (FSS) wird zum Ende des laufenden Schuljahres aufgrund einer Entscheidung des Schulamtes beendet.

Logistischer Kraftakt

Nicht nur für die Schülerinnen und Schüler ist die Situation belastend. Auch die Versorgung der Schule mit Lehrkräften ist, so Dr. Rosemarie zur Heiden, Amtsleiterin des staatlichen Schulamtes für den Wetteraukreis

und den Hochtaunuskreis in Bad Vilbel, eine Herausforderung. Da Vollzeitstellen für Lehrkräfte aufgrund der geringen Stundenzahlen nicht mehr möglich seien, werde die Stunden-tafel aktuell durch Teilzeitkräfte oder mittels Abordnung der Lehrkräfte an andere Schulen abgedeckt – ein Verfahren, das sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die betroffenen Lehrkräfte belastend sei.

„Der pädagogische Anspruch steht für uns im Fokus“, merkte Dr. zur Heiden in einem Gespräch an, weswegen das Schulamt den betroffenen Jugendlichen und deren Eltern einen praktikablen und pädagogisch sinnvollen Lösungsvorschlag unterbreitete.

Klassenverbände bleiben erhalten

Die zwei verbleibenden Realschulklassen werden im Klassenverband an die Altkönigschule (AKS) in Kronberg „überführt“, so die Schulamtsleiterin.

Die Möglichkeit, den Klassenverband für die Jugendlichen zu erhalten, sei ein zentrales Anliegen der Eltern gewesen, so Dr. zur Heiden. Die Schulleitung der AKS hat bereits grünes Licht für die Übernahme der beiden Schulklassen gegeben, so dass einem „Neustart“ nach den Sommerferien nichts mehr im Wege steht.

Falls einzelne Schülerinnen und Schüler sich gegen einen Wechsel nach Kronberg entscheiden und vielleicht lieber auf eine andere Schule gehen möchten, so wird das Schulamt sich diesem Wunsch nicht entgegenstellen.

„Uns ist es wichtig, den betroffenen Jugendlichen eine echte Perspektive zu eröffnen“, so Dr. zur Heiden, „so dass sie gemeinsam ihren Realschulabschluss machen können und pädagogisch auch weiterhin gut begleitet werden.“

Fortsetzung Seite 3

EVERNEST
URBAN REAL ESTATE



Immobilienverkauf neu definiert.

Ihre Beraterin vor Ort:
Yasmine Gothan
0170 4645962
yasmine.gothan@evernest.com

evernest.com



RE/MAX Immobilien-Zentrale

Vom ersten Termin bis zur Übergabe

Legen Sie Ihre Immobilie in gute Hände

RE/MAX Immobilien-Zentrale
Kirchstraße 9 · 61462 Königstein
Tel.: 0 61 74/99 87-920
www.remax.de/koenigstein

HALLMANN

25 JAHRE · SEHEN · HÖREN · LEBEN

Kleine Preise zum großen Jubiläum

-50%
auf Marken-Brillengläser*



*Gültig bis 30.4.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern / Son-nengläsern. Sie erhalten 1 Brillenglas der Marke Meisterglas® kostenlos beim Kauf eines Glaspaars. So sparen Sie 50 % auf den UVP des Herstellers. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplett-brillienangeboten/Gutscheinen kombiniert werden, keine Barauszahlung möglich. Optik Hallmann GmbH Große Str. 27, 24937 Flensburg

Sulzbach, im Main-Taunus-Center
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

FARBENFROHE FRÜHLINGSZEIT **mauk**
GARTENWELT



Stauden
verschiedene Sorten und Farben,
z.B. Grasnelke, 11 cm, Stück
~~6,99~~
4,99

AB SOFORT SONNTAGS VON 11 - 16 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 11 - 16 Uhr***
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de



GALERIE UWE OPPER

Streitkirche, Tanzhausstraße
Kronberg im Taunus
www.galerie-opper.de
Telefon 06173 - 640518, 3274980
Dienstag - Freitag 10-12, 15-18 Uhr
Samstag 11-17 Uhr
Sonntag 11-17 Uhr (nur Besichtigung)



**Fritz Wucherer
Kronberger Malerkolonie**

Vor 150 Jahren wurde Fritz Wucherer am 8. März 1873 geboren.

Zu diesem Jubiläum zeigen wir bis 1. April 2023 aus dem Nachlass des Künstlers zahlreiche Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen, insgesamt 60, alle verkäuflich.

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Das Stadtmuseum auf neue Beine stellen – Mietvertrag gekündigt

Bereits seit Langem möchte die Stadt Königstein das seit Jahren geschlossene Stadtmuseum im Alten Rathaus wieder beleben und neu aufstellen. Damit der Neustart unter Einbeziehung der Gastronomiefläche und auch eine moderne Ausrichtung des städtischen Museums gelingen kann, hat die Stadt zunächst den alten Mietvertrag mit dem Heimatverein gekündigt und wird unter der Führung der Kunsthistorikerin Dr. Alexandra König, der Königsteiner Stadtarchivarin und Leiterin des Fachdienstes Kultur, das Museumskonzept überarbeiten. Das Interview mit Bürgermeister Leonhard Helm und Stadtarchivarin Dr. Alexandra König erläutert, warum die Stadt einen so einschneidenden Schritt gegangen ist.

Was sind die Gründe für die Kündigung und welche Rolle soll der Verein für Heimatkunde künftig im Museum spielen?

Bürgermeister Leonhard Helm: Das Museum mit seiner über hundertjährigen Geschichte wird seit 50 Jahren im Auftrag der Stadt vom Verein für Heimatkunde geführt. Lange funktionierte das sehr gut, aber zuletzt wurde das personell und auch fachlich für den Verein immer schwieriger. Moderne Konzepte erfordern zudem eine Verbindung von Museum und Museumscafé oder -laden und müssen verlässliche, nicht mehr nur von Ehrenamtlichen abzubildende Öffnungszeiten haben.

Die Konzeption eines modernen Museums als Aushängeschild der Stadt muss nicht nur in ihrer Ausrichtung eng mit der Stadt abgesprochen werden, sie gehört heute auch in fachliche Hände. Mit Dr. Alexandra König haben wir bereits seit mehreren Jahren nun eine hochqualifizierte Kunsthistorikerin.



Das Stadtmuseum soll ein modernes Konzept erhalten.

Fotos: Stadt Königstein

genden Vereins wie auch Vorstand des anderen Vereins sind. Und besonders traurig ist für mich, wie hier mit verdienten Mitgliedern umgegangen wurde, die bereit waren, die Verantwortung im Verein zu übernehmen. Aber unabhängig von der derzeitigen Konsultation im Heimatverein muss meiner Meinung nach grundsätzlich geklärt werden, ob die Geschichte und das materielle Gedächtnis der Stadt überhaupt so umfanglich einem Verein mit wechselnden Privatpersonen anvertraut werden können und sollen. Bisher funktionierte das offenbar, weil Konsens über die Inhalte und Ziele herrschte. Jetzt gibt es aber Bestrebungen von Seiten der Vereine, das Museum gänzlich neu auszurichten. Und das wird in einem sehr kleinen privaten Kreis verhandelt. Gespräche mit der Stadt zu Inhalten gab es nicht, obwohl wir sie mehrfach angeregt hatten.

Ziel der Gruppe ist es jetzt wohl, der Demokratiegeschichte im Museum mehr Raum zu geben?

Dr. König: Es ist unbestritten, dass Königstein in der Gründungsphase der Bundesrepublik eine besondere Rolle zukam. Das Stadtarchiv erarbeitet daher einen „Weg der Demokratie“, der die originalen Schauplätze wie die Villa Rothschild als das ehemalige „Haus der Länder“ mit Informationstafeln versieht, mit Verweis auf die nächste Station der Route und ausführlichen Informationen, die über das Internet abrufbar sind. Mittelfristig soll dieser Königsteiner Weg überregional mit weiteren Schauplätzen der Demokratiegeschichte vernetzt werden. Es gibt darüber hinaus Gespräche mit Verantwortlichen der Villa Rothschild, dort in besonderer Art auf die Demokratiegeschichte hinzuweisen.

Denn „Demokratiegeschichte“ ist ein sehr wichtiges Thema. Daher wird ja gerade mit der Frankfurter Paulskirche ein internationales „Haus der Demokratie“ nur wenige Kilometer entfernt geplant – mit der enormen Strahlkraft des ersten gesamtdeutschen Parlaments. Königstein in der Paulskirche zu positionieren, erreicht meiner Meinung nach noch mehr Menschen als in Königstein selbst. Diese dann hier vor Ort – wie oben beschrieben – an die originalen Schauplätze mit ihrer ganz eigenen Aura zu führen und dort mit weiteren Informationen zu versorgen, ist für mich der richtige Weg. Unser Stadtmuseum sehe ich daneben eher als ein Haus, das sich den Königsteiner Themen widmet, die nirgendwo anders erzählt werden, die hier aber so reichhaltig vorhanden sind.

Wohin soll es denn gehen mit dem Museum? Oder soll es so bleiben, wie es ist?

Helm: Nein, da muss schon dringend etwas passieren. Ich glaube, da sind sich alle einig, dass es unbedingt einer Neuaufstellung und Modernisierung bedarf. Dafür sind vorab aber einige Fragen zu klären: zum einen natürlich, ob der Ort des Museums überhaupt geeignet ist – Stichwort Barrierefreiheit. Dann muss geklärt sein: Welche Inhalte sollen vermittelt werden? Aber auch: Was beinhaltet die Sammlung? Was gibt sie vor, wie soll sie ergänzt werden? Ein solches Museum bildet gemeinhin das Gedächtnis einer Stadt, gibt die spezifische Kultur der Stadt wieder, ihre Traditionen und Geschichte, und schafft somit Identität. Gerade die Sammlung in Königstein spiegelt ja die enge Verbundenheit von Museum und Bevölkerung.

Dr. König: Ganz konkret: Die Exponate sind – wenn nicht Funde u.a. von der Burg – zum großen Teil Spenden und Stiftungen der Bürger. Zum Aufbau der Sammlung hatte der damalige Bürgermeister ganz gezielt die Königsteiner um Ausstellungsstücke gebeten. Vieles davon ist heute noch in der Sammlung vorhanden. Ich finde, damit sollte man respektvoll umgehen. Und bei genauerer Betrachtung gibt es tolle Entdeckungen wie die Drehleier aus dem 17. Jahrhundert. Über so ein originales Stück lässt sich so viel vom Leben der einfachen Bevölkerung erzählen.“ In Königstein kommt mit der Burg natürlich ein ganz besonderer Aspekt hinzu, der zudem eine spezifische Zielgruppe nach sich zieht, die Touristen.

Die erwarten bei einer rund 800jährigen Geschichte eines Bauwerks mehr, als – wie momentan geplant – ausführliche Schilderungen aus der letzten Phase des Bauwerks, aus einer Zeit, als die Festung nur noch als Gefängnis taugte.

Wohlgemerkt, die Gefangenschaft der Mainzer Clubbisten ist eine wichtige, schwierige Facette der Geschichte. Aber eben nur eine, die zudem recht wenig mit der Stadt selbst zu tun hat.

Wie sollte man denn Ihrer Meinung nach die Burg darstellen?

Dr. Alexandra König: Nun, neben der reinen Baugeschichte wäre es doch interessant, mehr über die Menschen zu erfahren und über das, was sie geschaffen haben. Das prächtige Schloss, das die Burg auch mal war. Einzelne Fragmente davon sind im Museum ja vorhanden. Oder die Zeit der Mainzer Kurfürsten, als Königstein zu einer Barockstadt ausgebaut wurde und der Fürstbischof hier einen ersten Park anlegen ließ. Das war der Grundstein zur heutigen Stadtlandschaft. Königstein hat sich mit den jeweiligen Herren entwickelt und verändert. Das lässt sich durch die Jahrhunderte durchdeklinieren, bis zur Burg als Ruine, die immer noch den Takt vorgab, jetzt als Ausflugsziel und Attraktion für die Kurgäste.

Neben der Burg als Wahrzeichen der Stadt ist die Kur natürlich ein wichtiges Thema.

In Königstein hat sie ganz andere Formen ausgebildet als in den großen Bädern. Hier ging es um Naturverbundenheit, um Wellness und Stärkung der Resilienz. Das zog schon im 19. Jahrhundert Gäste aus der ganzen Welt an und ist heute genauso aktuell. Das Internationale, Weltoffene, das Königstein heute ausmacht, das fing im Grunde damals schon an. Und das, was diese Menschen damals taten, das wirkt heute noch nach.

Wie sieht die Zukunft des Museums aus?

Helm: Mit dem fachlichen Know-how von Frau Dr. König und zusammen mit dem Engagement interessierter Bürgerinnen und Bürger, die im Verein für Heimatkunde vereint sind, kann eine Neuausrichtung gelingen, die die Königsteiner Geschichte in all ihren Facetten von der Clodwig Sage bis in die jüngste Zeit lebendig werden lässt.

Gerade hier sehe ich eine wichtige Rolle für unsere Stadtarchivarin, die unter anderem bereits das Museum Ratingen in einer schwierigen Umbruchphase grundlegend modernisiert und als Museumsleiterin ein für dieses Haus schlüssiges Ausstellungskonzept, das sich auf die Schwerpunkte zeitgenössische Kunst und Stadtgeschichte konzentriert, erstellt hat. Die dortige Dauerausstellung zur Stadtgeschichte wurde in einer von Frau Dr. König konzipierten, neuen und zeitgemäßen Präsentation eröffnet.

Die physischen Exponate wurden dabei durch eine digitale Medieninstallation erweitert, an der die Besucher zusätzliche Hintergründe zur Stadtgeschichte abrufen können. Das kann auch Vorbild für unser Museum sein.

Vollsperrungen

An den Geierwiesen muss bis zum 6. Mai 2023 immer wieder mit der Einrichtung einer Vollsperrung gerechnet werden. Ein Halteverbotsbereich wird eingerichtet. Grund sind die Anlieferungen von Bauteilen.

Eine Vollsperrung gibt es Am Heideplacken auf Höhe der Hausnummer 11 am 17. März 2023 von 9 Uhr bis 16 Uhr.

Grund: Eine Garage wird umgesetzt.

Sauberhaftes Königstein – Müll sammeln bringt Klimataler

Am 11. März gibt es in Königstein von 9 Uhr bis 12 Uhr die Aktion „Sauberhaftes Königstein“.

Wer teilnimmt und die Königsteiner Klimataler-App hat, kann Gutes für die Umwelt tun und erhält dafür als **Belohnung vier Klimataler**. Dafür bei Abgabe des gesammelten Mülls auf dem Kapuzinerplatz einfach den „QR-CleanUp-Day“ scannen und die Klimataler auf sein Konto laden.

Der Klima-Taler (<https://klima-taler.com>) ist

eine App des Berliner Greentech-Unternehmens BlackSquared. Nachdem das Produkt bereits in Städten wie Aachen, Darmstadt und Münster erfolgreich ist, steht es in vollem Funktionsumfang jetzt auch für Königstein bereit. Bürger und Bürgerinnen verdienen Klima-Taler durch CO2-Einsparung und können sie für wertvolle regionale Dienstleistungen und Produkte eintauschen. Dabei geht es darum, dass klimafreundliches Verhalten Spaß macht und sich lohnt.



Im Moment stehen die Räume leer. Die Stadt sucht einen Pächter für Gastronomie und ein kleines Museumsplätzchen.

Wie können der Heimatverein, der Neue Königsteiner Kreis und der Verein Denkmalpflege integriert werden?

Helm: In den drei Vereinen sind engagierte Königsteinerinnen und Königsteiner aktiv; gerade der Verein für Heimatkunde zeichnete sich durch eine jahrzehntelange Beständigkeit, auch im Hinblick auf die handelnden Personen, aus. Allerdings befinden sich auch die Vereine durch Wechsel im Vorstand und neue Kooperationen in einem umfassenden Wandel. Mir fällt auf, dass der Heimatverein keine eigenen Vorstellungen mehr vorgelegt, stattdessen den Neuen Königsteiner Kreis mit einer Konzepterstellung beauftragt hat. Merkwürdig mutet dabei an, dass dieselben Personen sowohl im Vorstand des beauftra-

Friedrich-Stoltze-Schule stellt im Sommer den Schulbetrieb ein

Fortsetzung von Seite 1

Königsteiner Parteien zeigen sich entsetzt

Was sich von Seiten der Schulamtsleitung zunächst einmal nach einer „guten“ Lösung für die betroffenen Schülerinnen und Schüler anhört, löste bei den Königsteiner Parteien einen regelrechten „Aufschrei“ aus. Die ALK merkt in einer Presseerklärung an, dass „die Entscheidung zur Schließung der Friedrich-Stoltze-Schule eine Abstimmung mit den Füßen zu Lasten der Schule gewesen sei“, so ALK-Vorsitzende Nadja Majchrzak. Im November hätten die Fraktionen des Königsteiner Stadtparlaments eine gemeinsame Erklärung gegenüber dem Schulamt abgegeben, die die Erhaltung der Haupt- und Realschule in Königstein forderte. Für die ALK sei ein umfassendes Angebot an allgemeinbildenden Schulen in einer Schulstadt wie Königstein essenziell. Die CDU sieht gar ein „Totalversagen von Schulamt und Schulleitung“. Man habe aus der Presse von der Schulschließung erfahren müssen, so Alexander Hees, Fraktionsvorsitzender der CDU. „So nicht“, pflichtete ihm Annette Hogh, Vorsitzende der CDU Königstein, bei. Bereits seit Jahren seien die Probleme der FSS bekannt gewesen, jedoch hätte das Schulamt versäumt, gegenzusteuern und habe die Schule „stiefmütterlich nebenherlaufen lassen“, so Hogh. Für die CDU sei klar, dass ein Haupt- und

Realschulzweig in der Königsteiner Schullandschaft unverzichtbar sei. Auch die GRÜNEN im Hochtaunuskreis halten es für unverantwortlich, wie mit den Schülerinnen und Schülern und dem Thema Bildung im Hochtaunuskreis umgegangen werde. Die GRÜNEN hatten die besorgniserregende Situation der Schule mehrfach im Kreistag angemahnt. Landrat Ulrich Krebs selbst habe, so Patricia Peveling, Co-Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN im Hochtaunuskreis, die Sorgen für unbegründet gehalten und auf den Schulentwicklungsplan verwiesen, in dem der Bestand der FSS festgeschrieben sei. *(Die umfassenden Stellungnahmen finden Sie in dieser Ausgabe.)*

Interimslösung für den Neubau der Grundschule?

Bürgermeister Leonhard Helm zeigt sich ebenfalls enttäuscht über die Informationspolitik der Kreisverwaltung, der Schulleitung und des Schulamtes: „Weder die Schulleitung noch die zuständigen Behörden haben die Stadt von der endgültigen Schließung informiert. In der Stadt sind sich aber alle einig: Zu Königstein als Schulstandort gehört eine Haupt- und Realschule. Ich spreche mich für einen Neubeginn aus, dann würden auch wieder Schülerinnen und Schüler auf diese Schule gehen, denn der Bedarf ist da. Ein Vorschlag für die Übergangszeit wäre, das Gebäude während der Umbauphase der Grundschule Stadtmitte als Zwischenlösung zu nutzen.“

Was wird aus der FSS?

Königstein (gs) – Es stellt sich nach Bekanntgabe der Beendigung des Schulbetriebs die Frage, was nach den Sommerferien mit den Räumlichkeiten der Friedrich-Stoltze-Schule geschieht. Während das staatliche Schulamt für den Lehrbetrieb verantwortlich zeichnet und in Abstimmung mit den Eltern eine praktikable Lösung erarbeitet hat, liegt die Verantwortung für die Schulgebäude beim Schulträger, in diesem Fall somit beim Hochtaunuskreis.

Nach der „Schließung“ der Haupt- und Realschule sind ad hoc mehrere Varianten einer weiteren Nutzung denkbar:

Die Räume werden dem benachbarten Taunusgymnasium „zugeschlagen“

Die Schülerzahlen am TGK wachsen beständig, so dass die Schule schon heute „aus allen Nähten platzt“. Bereits heute werden Räumlichkeiten in der (weitgehend ungenutzten) Friedrich-Stoltze-Schule für den Unterricht der Oberstufe genutzt.

„Revival“ der Gesamtschule

Davon ausgehend, dass das Konzept zweier getrennter Schulen – Taunusgymnasium und Friedrich-Stoltze-Schule für den Haupt- und Realschulzweig – nicht funktioniert hat, wäre die „Neu“-Gründung einer Königsteiner Gesamtschule, die alle drei Schulzweige abbildet, denkbar.

Königstein verfügt mit der Schließung der FSS über keine staatliche Real- und Hauptschule mehr, was den Ansprüchen der Schüler und deren Eltern nicht gerecht werden dürfte. Eine vorstellbare Lösung wäre die Schaffung einer Gesamtschule – wie es sie früher in Gestalt der „Taunusschule“ bereits gegeben hat.

Neustart einer Haupt- und Realschule

Auch die Möglichkeit, nach der Schließung der FSS und deren interimseiner Nutzung als Grundschule (Bauzeit) einen Neustart mit einer Haupt- und Realschule anzustreben, besteht weiterhin. Diese Entscheidung wird jedoch daran festgemacht werden, welcher Bedarf an entsprechenden Schulplätzen von den Königsteiner Eltern formuliert werden wird.

Ausweichquartier für die Grundschule

Seit Langem ist der Neubau der Grundschule Königstein geplant. Allerdings geht es mit den Planungen nicht so richtig voran, was auch an der Suche nach einem geeigneten Ausweichquartier für die Zeit des Neubaus liegt. Mit der Nutzung der FSS als Grundschule während der Bauzeit wäre dieses Problem gelöst und die Kinder müssten nicht – wie oft angeführt – in Containern unterrichtet werden. Diese (vorläufige) Lösung wurde so auch von Bürgermeister Helm formuliert.

Die neue Grundschule

Möglich wäre auch ein Umzug der Grundschule Königstein über die aktuell geplante Bauzeit hinaus. Der dauerhafte Umzug der Grundschule in das Schulgebäude der FSS würde für den Hochtaunuskreis erhebliche Kosteneinsparungen bedeuten, da in dem Fall auf einen Neubau verzichtet werden könnte und lediglich die bestehenden Räumlichkeiten auf die Bedürfnisse jüngerer Schülerinnen und Schüler angepasst werden müssten.

Ansiedlung einer neuen Schulform

Ebenfalls denkbar wäre es, ggf. nach Fertigstellung des Grundschulneubaus eine ganz neue Schulform an der Friedrich-Stoltze-Schule anzusiedeln. Über die Möglichkeit z.B. einer neuen berufsbildenden Fachschule oder die Neuansiedlung einer weiteren Privatschule darf in diesem Zusammenhang sicher auch nachgedacht werden.

In der aktuellen Schulbedarfsplanung des Hochtaunuskreises ist die FSS noch enthalten. Die Planung umfasst jeweils fünf Jahre, danach erfolgt eine Neubewertung.

Für die Schülerinnen und Schüler der aktuell 8. und 9. Klasse der Realschule ist die Entscheidung jedoch bereits gefallen, denn an dem Beschluss des Schulamtes wird sich nichts mehr ändern.

Sie werden ihre Schulzeit nun an der Altkönigschule in Kronberg beenden.

Zweite Ausgabe „Kulturelles Erbe Königstein“

Königstein (kw) – Seit dem 1. März liegt bei der Buchhandlung Millennium in Königstein die Papierausgabe der zweiten Zeitung „Kulturelles Erbe Königstein“ zur kostenlosen Mitnahme aus.

Zu diesem Termin wird sie auch auf der Internetseite www.koenigstein-kulturelles-erbe.de als download verfügbar sein. Die Autorinnen dieser Ausgabe gehen in zwei Beiträgen insbesondere auf die Neuplanungen im Burg- und Stadtmuseum Königstein ein. So ist ein Interview allein der Frage nach der neuen Abteilung „So viel Aufbruch war nie! Königstein 1945

– 1952“ gewidmet, in dem die zweite Vorsitzende des Vereins für Heimatkunde wichtige Fragen rund um dieses Thema beantwortet. Ein Leitartikel befasst sich eher politisch als kulturhistorisch mit der Frage ‚Wem gehört die Geschichte?‘, über eine fotografische Entdeckung aus dem Jahr 1860 wird berichtet und der Vorsitzende des Verbandes der Geschichtslehrerinnen Hessen schreibt zum Thema Erinnerungskultur. Überraschend ist ein Beitrag, der unter dem Titel „Königstein Rocks“ firmiert und einen sehr besonderen Vorschlag für das Königsteiner Kurbad unterbreitet.

Elektro Schießer
Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbauanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

Main Projekt Dienstleistung

Hausmeisterservice · Bodenleger · Trockenbau · Gartenarbeit
Tel.: +49 176 46577330

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de



PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

RAFFAELS BAR

Live-Konzert im Raffaels:

Klavierduo präsentiert "Klassik meets Pop"

Die Raffaels Bar besuchen und Live-Musik erleben! Das Klavierduo Natalia und Thomas machen den Abend zum Hörgenuss. Jetzt Ticket buchen und Vorfreude auf einen perfekten Barabend sichern.

Konzertdetails:

- am 11. März ab 17 Uhr
- Preis: 15 EUR pro Person

Adresse:

Raffaels Bar
im Falkenstein Grand
Debusweg 6-18
61462 Königstein im Taunus

Reservierung

T 06174 90 98 00
E events.falkenstein-grand@brhhh.com



Mehr zu Raffaels Bar unter
brhhh.com/falkenstein-grand/klavierduo

FALKENSTEIN GRAND
KÖNIGSTEIN

Der 1. Internationale Klavierwettbewerb für Kinder und Jugendliche Kronberg



Wertungsspiele: Eintritt frei

31. März 9.00 Uhr bis
2. April 2023 14 Uhr

PREIS TRÄGER KONZERT

Veranstalter: International Piano Competition Taunus e. V.

Beethovenplatz 1, 61476 Kronberg Ts.
CASALS FORUM
2. April 2023
17 Uhr

Jetzt Platz sichern!



Frankfurt Ticket RheinMain Hotline: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Feuerwehr Falkenstein blickte auf ein herausforderndes Jahr zurück



Verantwortliche der Feuerwehr Falkenstein (v.l.): Ralf Schneider, Kai Matern, Jens Hiller, Patrick Erbe, Sonja Matern, Ulrich Hofmann und Martin Kuchling **Fotos: Scholl**

Falkenstein (gs) – Die Stimmung im kleinen Saal des Bürgerhauses war wie immer bestens, wenn die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein zur Jahreshauptversammlung lädt. Der Saal war (fast) voll besetzt, als der Vereinsvorsitzende Ralf Schneider die turnusmäßige Sitzung eröffnete. Wehrführer Ulrich Hofmann eröffnete den Berichtsreigen und konnte gleich zu Beginn anmerken, dass die Einsatzabteilung zum Ende des Berichtsjahres 2022 auf 27 aktive Feuerwehrleute zählen konnte (7 Kameradinnen und 20 Kameraden). Die Jugendabteilung konnte sich über drei Neuzugänge freuen, so dass zum Jahresende sieben Jugendliche in der Falkensteiner Feuerwehr aktiv waren. Die Alters- und Ehrenabteilung verzeichnete nach dem Tod von Willi Mühl noch sieben Kameraden.



Neue Wehrführung: Jens Hiller und Ulrich Hofmann

Anspruchsvoller Dienst

Mit insgesamt 71 Einsätzen waren die Aktiven im vergangenen Jahr gut beschäftigt, denn die bloße Zahl möge zwar nicht umfassend anmuten, so Ulrich Hofmann, jedoch habe sich die Dauer und die Qualität der Einsätze deutlich verändert. Zehn Großbrände waren zu löschen, 13 Klein- und Mittelbrände standen zusätzlich auf dem Einsatzplan.

Dazu kamen Brandsicherheitsdienste (6), zahlreiche Fehlalarme (21), größtenteils durch Brandmeldeanlagen ausgelöst und 18 Hilfeleistungen (u.a. Beseitigung von Ölspuren, Unterstützung von Polizei und Rettungsdienst, Tierrettung). Darüber hinaus nahmen die Feuerwehrfrauen und -männer an zahlreichen Aus- und Weiterbildungen teil.

Als besonders „anspruchsvoll“ und kräftezehrend beschrieb Ulrich Hofmann die Einsätze bei der Bekämpfung der Waldbrände. Hier seien die Feuerwehrleute physisch an ihre Grenzen gelangt. Die langandauernden Einsätze unter schwersten Bedingungen und großer Hitze hätten auch deutlich gemacht, dass bei der Ausstattung nachgerüstet werden müsse, um solche anspruchsvollen Einsätze zukünftig sicher durchführen zu können.

Kameradschaft lebte wieder auf

Anschließend berichtete Schriftführer Young-Hwan Kim aus dem Vereinsleben, dass dieses nach dem Ende der Coronabeschränkungen wieder Fahrt aufnahm. Endlich konnten auch die kameradschaftlichen Aktivitäten wieder stattfinden und die Feuerwehrfrauen und -männer freuten sich über Kameradschaftsabende, ein Sommerfest, standen Spalier bei der Hochzeit von Kameradin Melanie Hiller und beschlossen das Jahr mit einem hessischen Abend in Sachsenhausen. Verabschieden mussten sich die Mitglieder von Willi Mühl, der nach 41 Jahren im aktiven Dienst und danach in der Alters- und Ehrenabteilung, am 5. September 2022 im Alter von 84 Jahren verstarb.

Jugendabteilung startete durch

Martin Kuchling berichtete anschließend aus der Jugendabteilung und freute sich über den „Zuwachs“ von drei Jugendlichen.

Mit nunmehr sieben Mädchen und Jungen in der Mannschaft, startet die Jugendabteilung richtig durch und ließ sich allerhand für Spaß und Teambuilding einfallen. Allem voran war es ein selbst kreierte „Exit Game“, bei dem das rätselhafte Verschwinden von Kamerad Kai Matern (Kassenwart!) zu lösen war – der Gott sei Dank am Ende des Spiels durch die richtigen Lösungen wiedergefunden werden konnte, das die jungen Vereinsmitglieder begeisterte.

Es gab wieder Einsatzübungen, die teilweise mit den jungen Kameraden aus Mammolshain gemeinsam durchgeführt wurden. Auch der beliebte Feuerwehrtag konnte wieder stattfinden, an dem die Jugendlichen einen „echten Tag im Leben der Feuerwehr“ erleben durften.

Den Finanzen geht's gut

Kassierer Kai Matern konnte ebenfalls Gutes berichten. Fast 100.000 Euro befanden sich zum Jahresende in der Vereinskasse und werden in Zukunft sicher die eine oder andere wichtige Anschaffung ermöglichen. Besonders freute sich Stadtbrandinspektor Heiko Martens, der ebenfalls bei der Sitzung anwesend war, über die hohe Summe an Spendengeldern, die mit mehr als 13.000 Euro zu Buche stand.



Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft: Uwe Martens und Christoph Trabert

Wahlen

Im Hinblick auf die Ende März anstehenden Wahlen zum Stadtbrandinspektor und seines Stellvertreters trat der stellvertretende Wehrführer der Falkensteiner Wehr, Jochen Stefanski, von seinem Amt zurück. In der anschließenden Neuwahl wurde Jens Hiller für das laufende Jahr (bis zu den turnusmäßigen Neuwahlen) zum stellvertretenden Wehrführer in Falkenstein gewählt. Darüber hinaus standen die Vorstandswahlen auf der Tagesordnung.

Entsprechend der Vorschläge wurde wie folgt gewählt: Ralf Schneider (I. Vorsitzender), Martin Kuchling (stv. Vorsitzender), Patrick Erbe (Schriftführer) und Kai Matern (Kassierer). Zur Vertreterin der Einsatz-, Alters- und Ehrenabteilung wurde Sonja Matern gewählt.

Im Anschluss an die Grußworte von Erstem Stadtrat Jörg Pöschl, Ortsvorsteher Walter Schäfer und Wehrführer Thilo Vogt aus Mammolshain, begaben sich die Mitglieder der Falkensteiner Wehr ins Feuerwehrhaus, um den Abend gemeinsam bei einem Imbiss ausklingen zu lassen.



Sauberhaftes Königstein | Samstag, 11. März 2023

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation

Fr 10.3. | 8.00 bis 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte, Georg-Pingler-Str.
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen, frischen Produkten wie Fleisch, Wurst, Eier, Geflügel, Obst, Gemüse, Backwaren, Käse, Feinkost, Fisch & Blumen.

Fr 10.3. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13 a
Kurz & knackig! Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizend und kraftvoll... zum Kennenlernen einer besonderen Art des Wanderns. Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmeranzahl begrenzt. Anmeldung erforderlich unter: (0 61 74) 202 251.

Sa 11.3. | 9.00 Uhr | Kapuzinerplatz
Sauberhaftes Königstein

Wald- und Wiesenränder wie auch Grünstreifen entlang der großen Zufahrtsstraßen, sollen vom Müll befreit werden. Handschuhe, Säcke und anderes wird von der Stadt gestellt. Die Aktion endet voraussichtlich gegen 12 Uhr. Im Anschluss erwartet die fleißigen Helfer ein kleiner Imbiss als Dankeschön für ihre tatkräftige Unterstützung.

So 12.3. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Waldparkplatz Scharthwald

Der Wald im (Klima)Wandel

Auf der etwa 2-stündigen Rundwanderung entlang der Ausläufer des Altkönigs, wo breite Lichtungen entstanden sind und das Ausmaß gut zu betrachten ist, greift Revierleiterin Carolin Pfaff diese schwierige Thematik auf, gibt einen Eindruck vom Wirken von HessenForst in Zeiten des Wandels. Anmeldung: (0 61 74) 202 251

So 12.3. | 14.00-17.00 Uhr | DGH Mammolshain, Oberstraße 426

Ausstellung in der "Dorfstube" Mammolshain

"Alte Haus- und Küchengeräte" sowie die Orts- und Vereinsgeschichte

So 12.3. | 17.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3

Ablogin spielt Chopin - Benefizkonzert

Dmitry Ablogin spielt, begleitet vom Bad Vilbeler Kammerchester, das Klavierkonzert Nr. 2 in f-moll von Frederic Chopin und Stücke für Klavier solo von Chopin. Es dirigiert Klaus Albert Bauer. Kartenvorverkauf: Buchhandlung Millennium, Hauptstraße 14

Di 14.3. | 10.00-12.00 Uhr | Adelheid-Stift, Burgweg 14

Caritas Mütter-Treff Königstein

Für Schwangere und Eltern mit ihren Babys und Kindern bis zum 3. Lebensjahr.

Di 14.3. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6

Vorlesestunde in der Stadtbibliothek

Dr. Brumm und der Megasaurus von Daniel Napp. Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen.

Mi 15.3. | 10.30 Uhr | Kapuzinerplatz

Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein

3BurgenWeg bis Viktoriatempel – Hühnerberg - (Gilboatempel) – Hainklaus (Einkehr). Rückfahrt mit dem Bus 261 (alle 15) ab Berliner Platz oder Viktoriastraße. Wanderführung: Hans-Jürgen Dittombée, (0 61 96) 72 69 7

Für die Freizeit in und um Königstein:

Kurbad Königstein

Montag 16.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag bis Sonntag 9.00* bis 22.00 Uhr (*Sauna öffnet um 10.00 Uhr)
Mehr Infos unter www.kurbad-koenigstein.de.

Burgruine Königstein

Samstag & Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Heimatliebe Königstein - Outdoor-Game für die ganze Familie

Rund um unsere schöne Stadt sind Geocaching-Behälter zum Suchen, Finden und Rätseln versteckt. Mehr Infos unter www.koenigstein.de/Freizeit

Opel Zoo

Täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr
Mehr Infos unter www.opel-zoo.de.

Hessenpark Neu Anspach

Samstag & Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr
Mehr Infos unter www.hessenpark.de.

Römerkastell Saalburg

Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr
Mehr Infos unter www.saalburg.de.

Kur- und Stadtinformation Königstein mit Fundbüro

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr
Sonn- und Feiertage Geschlossen!

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a • 61462 Königstein im Taunus
Telefon (0 61 74) 202 251
info@koenigstein.de • www.koenigstein.de

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

- Do., 09.03. **Burg-Apotheke**
Frankfurter Straße 7
Tel. 06174 / 55650
- Fr., 10.03. **Glaskopf-Apotheke**
Glashütten, Limburger Straße 29
Tel. 06174 / 63737
- Sa., 11.03. **Hof-Apotheke**
Kronberg, Friedr.-Ebert-Straße 16
Tel. 06173 / 79771
- So., 12.03. **Klosterberg-Apotheke**
Kelkheim, Borngasse 2
Tel. 06195 / 2728
- Mo., 13.03. **Rats Apotheke Oberhöchstadt**
Kronberg, Kelkheimer Straße 10
Tel. 06173 / 61522
- Di., 14.03. **Kur-Apotheke**
Bad Soden, Alleestraße 1
Tel. 06196 / 23605
- Mi., 15.03. **Apotheke am Kreisel**
Königstein, Bischof-Kaller-Str. 1a
Tel. 06174 / 9552570

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Meyer, Sandra (11.03.) Frankfurter Landstr. 170 61352 Bad Homburg Tel. 06172-44090

Feuerbacher, Dr. Katja (12.03.) Robert-Koch-Str.116 65779 Kelkheim Tel.: 06174-23443

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Gryta Scholl
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Obereims.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Königsteinerin Margit Lieverz erreicht bei „The sweet Taste“ einen fantastischen 2. Platz



Foto: SAT.1/Jens Hartmann

Königstein (gs) – Margit Lieverz ist ein echtes Multitalent: Buchautorin, Moderatorin, Coach, Schauspielerin und ganz nebenbei ist sie auch ausgebildete Köchin. Seit 22. Februar war sie in der SAT 1-Kochshow „The sweet Taste“ als Kandidatin dabei und stellte sich der je nach Thema variierenden Herausforderung, ein ebenso qualitativ hochwertiges wie optisch außergewöhnliches „Löffeldessert“ zu kreieren.

„Vom goldenen Cupcake zum süßen Löffel“ war das Motto der Mittwochsabend-Show, in der Lieverz gemeinsam mit sieben weiteren Hobby- und Profiköchen und -köchinnen um einen Platz in den Teams von Alexander Herrmann, Alex Kumptner, Tim Raue und Frank Rosin kämpfte. Kredenz wurden süße Verlockungen wie knackig frittiertes Rhabarber, zartes Erdbeer-Tiramisu oder fluffige Zitronen-Mousse – aber auch herzhaft angelegte Anklänge forderten die (Hobby-)Köche und -Köchinnen: Ziegenfrischkäse, Parmesan oder Burrata als süßer Nachtisch? Hier war Kreativität gefragt, denn am Ende einer jeden Sendung stellte sich die Frage: Wer konnte die Coaches mit seiner süßen oder fruchtig-käsigen Kreation überzeugen? Ob Bananen-Ananas-Creme mit Kokos-Knusperflocken, weißer Schokopudding mit Kirschen oder Apfel-Brombeer-Crumble mit Vanille-Sauce – Süßspeisen waren die großen Stars auf kleinen Löffeln in den drei Folgen der Koch-Show „The sweet Taste“.

Margit Lieverz hatte sich, wie sie in einem persönlichen Gespräch bestätigte, bereits ganz besonders auf das Casting zu der Sendung gefreut. Kochen, so bestätigte sie

selbst, begeistere sie zwar, aber ihre wahre Leidenschaft gelte der Patisserie, die ebenfalls Bestandteil einer Ausbildung zum Koch sei. Eigentlich liege ihr Schwerpunkt auf den „Basics“, die sie gerne variere und damit in immer neuen Kreationen für Familie und Freunde zubereite. Für die Show war allerdings mehr „Kreativität“ gefragt, denn hier mussten auf der Basis von vorgegebenen Zutaten immer neue und einfallsreiche Kreationen erdacht und umgesetzt werden. „Ich habe mich über meinen eigenen Einfallsreichtum gewundert“, bemerkte Lieverz lächelnd und spielte damit auf so manche „Eingebung“ an, die ihre fantasievollen Variationen erst möglich machten – u.a. eine Urlaubserinnerung an Venedig, die die Grundlage für einen Frischkäsering mit Bellingelée lieferte. „Einfach mal machen“ war die Devise, und der Erfolg ihrer Ideen gab Margit Lieverz recht. In der Film- und Fernsehbranche zuhause, fiel es ihr leicht, vor laufenden Kameras zu arbeiten, was vielleicht ein klitzekleiner Vorteil gegenüber den Profiköchen war. „Ich liebe diesen Beruf und ich liebe Desserts – was lag da näher, als an dieser tollen Show mitzuwirken?“ Mit tollen Ideen, traumhaften Kreationen und Alex Kumptner als Coach an ihrer Seite konnte eigentlich nicht viel schiefgehen, weshalb Margit Lieverz auch ein außerordentlicher Erfolg vergönnt war.

Mit ihrer Passion für das kreative Kochen hat es Margit Lieverz bis in die finale Kochrunde der letzten (und besten) Fünf geschafft. Erst dort musste sie sich am Mittwoch wirklich ganz knapp gegen die Gewinnerin geschlagen geben und konnte sich schlussendlich über einen hervorragenden 2. Platz freuen.

Jahreshauptversammlung des Gesangvereins

Schneidhain (kw) – Am **Dienstag, 14. März**, findet um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schneidhain die turnusmäßige Jahreshauptversammlung statt.

Die Tagesordnung der Versammlung beinhaltet unter anderem den Kassenbericht, Neuwahlen des Vorstandes sowie die Vorstellung eines Singprojektes mit

befreundeten Chören, welches in Zukunft den Chorgesang stärken und ausbauen soll. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur Sitzung sowie zu einer Schnuppergesangsstunde. Nähere Informationen erteilt Gerhard Heere, Telefon: 06174/3974. Der Gesangverein freut sich auf zahlreichen Besuch der Versammlung.



Privatärztliche Praxis

Dr. med. T. Siebeneicher & Kollegen

Fachärzte für Allgemeinmedizin, Innere Medizin und Kardiologie

Leistungen: Check up-Untersuchungen, Präventivmedizin, ärztliche Betreuung bei vielen allgemeinmedizinischen und internistischen Erkrankungen, Zweitmeinung

Termine für Privatpatienten und Selbstzahler nach telefonischer Vereinbarung

Bischof-Kindermann-Straße 3 · 61462 Königstein · Telefon 06174 9680007
www.praxis-siebeneicher.de

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen** Erfolg!

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg



Möbel Meiss
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

Galerie Dubai

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 22287
www.laska-baeder.de

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/4019
www.auto-kaiser-bc.de

SPD: Ein starkes Zeichen der Königsteiner Gesellschaft

Königstein (kw) – Im Rückblick auf die Demonstrationen gegen die Feier der AfD anlässlich deren zehnjährigen Bestehens spricht Tina Blome, SPD-Vorsitzende in Königstein, von einem Erfolg.

Alle demokratischen Parteien in Königstein, die Kirchen, Gewerkschaften und Vereine hatten zu einer Gegendemonstration und einer Menschenkette rund um den Kreislauf aufgerufen. Annähernd 1.000 engagierte Bürgerinnen und Bürger waren dem Aufruf gefolgt. „Ein starkes Zeichen der aufgeklärten und wachsam Königsteiner Stadtgesellschaft“, merkt Tina Blome an. „Wir haben gezeigt: Auch wenn es rechtlich nicht möglich war, diese unerwünschte Veranstaltung der AfD von unserer Stadt und unserem schönen Haus der Begegnung fernzuhalten, so konnten wir dieser antidemokratischen Partei doch deutlich zeigen, dass sie hier nicht erwünscht ist.“

Die Königsteiner Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten sehen in der AfD eine Partei, die nicht auf dem Boden der freiheitlich-demokratischen Grundordnung stehe. Für diese freiheitlich-demokratische Grundordnung aber stehe die SPD ein. Das Grundgesetz sei, so Blome, die beste Verfassung, die Deutschland in seiner gesamten Geschichte jemals gehabt habe. Sie sichere Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit, soziale Sicherheit und friedliche Verhältnisse. „Das alles wollen wir nicht verlieren. Schon einmal ist es rechtsextremen Kräften gelungen, die Demokratie in Deutschland zu beseitigen. Die Folgen kennen wir“, so die SPD-Vorsitzende. Deswegen sollten nach Ansicht der SPD Königstein alle legalen Mittel geprüft werden, der AfD die geplante Nutzung des Hauses der Begegnung im Mai dieses Jahres und auch in Zukunft zu versagen.



Hören ohne Limits!

- ✓ Klares Sprachverstehen
- ✓ Exzellente Klangqualität
- ✓ Komfortabel dank modernster Akku-Technologie

Jetzt die neuen Hörgeräte testen.

signia
Life sounds brilliant.



Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.

Auge & Ohr
Hörsysteme

Inh. Ekkhard Fritz
Berliner Platz 2
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 - 99 77 301
Fax: 0 61 73 - 99 77 304

akustik@augeundohr.com

CDU: Beatrice Schenk-Motzko als Bürgermeisterkandidatin nominiert

Königstein (kw) – Beatrice Schenk-Motzko ist von der Königsteiner CDU als offizielle Bürgermeisterkandidatin nominiert worden. Mit einer eindeutigen Mehrheit von 94 Prozent stehen die Kurstadt Christdemokraten hinter der 36-Jährigen Beamtin aus der Hessischen Staatskanzlei, Abteilung Europa und Internationale Angelegenheiten, die im kommenden Jahr ins Königsteiner Rathaus einziehen möchte. Im voll besetzten Saal im Falkensteiner Bürgerhaus trafen am Samstag 44 Wahlberechtigte auf 22 Gäste der Kandidatin, darunter zahlreiche Politik-Prominenz.

Die Bundestagsabgeordneten Norbert Altenkamp und Markus Koob kamen extra aus Berlin in die Kurstadt. Altenkamp, der selbst Bürgermeister in Bad Soden war, sagte: „Die Königsteiner CDU hat eine Frau mit Top-Ausbildung und hoher Kompetenz in verschiedenen Feldern der politischen Arbeit nominiert. Für die Aufgaben, die in Königstein anstehen, ist sie genau die richtige Person.“ Die Sitzungsleitung hatte Landrat Ulrich Krebs inne. Neben Bürgermeister Leonhard Helm kamen als Unterstützer unter anderen Bürgermeisterin Julia Krügers aus Schmitt und Claudia Kott, Vorsitzende der Frauenunion Hochtaunus.

Schenk-Motzko, die seit 15 Jahren enge familiäre Bindungen in Königstein hat, möchte als ersten Schritt mit einer Bürgerwahlprogramm-Tour starten. Schenk-Motzko: „Ich möchte, dass die Königsteinerinnen und Königsteiner mit mir ins Gespräch kommen und mir ihre Sicht der Dinge vortragen. Daraus wird sich mein Programm dann in die Tiefe

entwickeln. Wichtig ist zuhören.“ Bei folgenden Themen möchte sie die Bürgerinnen und Bürger in ihrer Wahlprogrammgestaltung besonders einbinden: Familie, Soziales und Gesundheit, beim Ehrenamt und den Vereinen, bei der Stadtentwicklung und auch beim Thema Bürgerservice und Digitalisierung in der Verwaltung. Dazu kommen die Bereiche Schule, Betreuung und lebenslanges Lernen, Klimaschutz, Wirtschaft und Finanzen und Kur- und Tourismus. Schenk-Motzko hat schon in den vergangenen Wochen viele Gespräche geführt und wichtige Punkte herausgearbeitet: „Das größte Thema ist der Verkehr in der Stadt. Eindeutig an erster Stelle. Eine erste Abhilfe könnte endlich die Öffnung der zweiten Kreiselspur sein. 15 Jahre sind bereits verstrichen und die ganze Stadt leidet unter einem nicht endenden wollenden Rechtsstreit.“ Bei der zukunftsfähigen Innenstadtentwicklung könne es sich deshalb auch nicht alleine rund um den Kapuzinerplatz drehen. Für sie zähle ein von vorneherein festgelegtes und optimiertes Angebot für Parkraum, die Anordnung der Verkehrsflüsse und eine zukunftssichere Definition von Innenstadt. Schenk-Motzko: „Eine zukunftsfähige Stadtentwicklung befasst sich neben der Gewinnung von Attraktivität und der Belebung von Plätzen auch mit Fragen des Einzelhandels und der Gastronomie“. Ein Herzthema, sagte sie, seien die Familien. Die CDU-Kandidatin: „Die Inbetriebnahme des neuen Kindergartens am Hardberg mit 36 U3 Plätzen und vier U3 Gruppen für 13 Millionen Euro ist eine hervorragende Investition in die Königsteiner Familien.“ Sie möchte

zudem das Jugendkonzept überarbeiten, um den Jugendlichen eine Aufenthaltsqualität zu schaffen, die sich an deren Interessen und Bedarf orientiere. Zur Familie gehöre auch die ältere Generation. „Königstein muss für ältere Menschen ein sicherer und attraktiver Wohnort sein.“

Die ehrenamtlich Aktiven, seien es, die die Gesellschaft vor Ort bilden und für Zusammenhalt und Gemeinsamkeiten stünden. Schenk-Motzko: „Ich möchte die Ehrenamtlichen weiter unterstützen und direkte Ansprechpartnerin sein. Ich möchte den Vereinen, die keine festen Vereinsräume haben, weiterhin die Möglichkeit bieten, die städtischen Einrichtungen kostenfrei zu nutzen und prüfen, ob man den Vereinen den kleinen Saal im Haus der Begegnung nicht kostengünstiger zur Verfügung stellen kann.“ Auch die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren solle gestärkt werden und die Leitungen der Stadtteilwehren zu einem regelmäßigen Austausch im Rathaus zusammenkommen.

Für das Rathaus plant die Bürgermeisterkandidatin eine deutlich bessere Digitalisierung der Verwaltung und vor allem des Bürgerservices. Ihr Schwebel eine App für Königstein vor, die Bürger für Auskünfte über die Müllabfuhr, Fahrpläne des ÖPNV oder zum Beschwerdemanagement nutzen können. Fraktionsvorsitzender Alexander Hees sieht dem Bürgermeisterwahlkampf sehr positiv entgegen und dass Schenk-Motzko keine gebürtige Königsteinerin ist, ist für ihn kein Argument: „Beatrice Schenk-Motzko ist die richtige Frau für das Bürgermeisteramt. Sie

hat durch eine profunde Ausbildung und durch ihr erfolgreich abgeschlossenes Verwaltungsstudium, das perfekte Rüstzeug um eine Verwaltung zu leiten. Darüber hinaus kennt sie Königstein. Sie hat hier geheiratet, ihr Kind taufen lassen und hat durch ihren Königsteiner Ehemann ihren Mittelort in unserer Kurstadt. Sie kennt sich aus.“ Auch Parteivorsitzende Annette Hogh freut sich über die Nominierung der starken Frau aus der Wiesbadener Staatskanzlei: „Durch ihre derzeitige Tätigkeit und Budgetverantwortung in der Abteilung Europa und Internationale Angelegenheiten ist sie in Hessen und darüber hinaus bestens vernetzt. Den Königsteinerinnen und Königsteinern muss klar sein: Kommunalpolitik endet nicht an der Stadtgrenze. Da ist die CDU mit Sitzen im Kreistag, Landtag und im Bundestag sehr gut aufgestellt. Unsere Kandidatin kann ebenfalls auf ihr eigenes großes berufliches und politisches Netzwerk zurückgreifen. Bei den kommenden Großprojekten wie der Bursanierung oder dem Kurbad ist das unerlässlich.“

Beatrice Schenk-Motzko freut sich auf die kommenden Monate bis zur Wahl und stellt den Königsteinerinnen und Königsteinern jetzt die Frage: Wie soll Ihr Königstein 2030 aussehen?“ Zu dem Zeitpunkt würde sie aus CDU-Sicht die Weichen für die Zukunft gestellt haben und für eine zweite Amtszeit kandidieren können.

Informationen gibt es auf der Homepage der Kandidatin www.beatrice-schenk-motzko.de. Erreichbar ist sie per WhatsApp unter 0160 4575160.

Der Wald im (Klima-)Wandel



Begleitete Wanderung mit Revierleiterin Carolin Pfaff **Foto: Scholl**

Diesen Fragen stellt sich auch HessenForst. Er ist nicht nur zuständig für die Wirtschaftlichkeit des Waldes; ihm obliegt es auch, dafür zu sorgen, dass es ihm (und seinen Bewohnern) gut geht.

Am kommenden **Sonntag, 12. März**, greift **Revierleiterin Carolin Pfaff** auf einer etwa 2-stündigen Rundwanderung entlang der Ausläufer des Altkönigs, wo breite Lichtungen entstanden sind und das Ausmaß gut zu betrachten ist, diese schwierige Thematik auf. Sie gibt einen Eindruck vom Wirken von HessenForst in Zeiten des Wandels und erläutert, welche Möglichkeiten einer künftigen Entwicklung zur Disposition stehen.

Die geführte Wanderung startet um 10 Uhr am Waldparkplatz Schardtwald, Ende des Scharderhohlwegs in Königstein im Taunus.

Die Anzahl an Teilnehmern ist begrenzt, um Anmeldung wird gebeten: Telefon: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de Teilnahme: 5 Euro (Besitzer der Königsteiner Kur- bzw. Gästekarte zahlen 2,50 Euro); Kinder mitlaufender Eltern sind frei.

Unser Wald ist im Umbruch. Hohe Temperaturen und extreme Trockenperioden setzen ihm arg zu. Bäume wie die Fichte, die es eher kalt mögen, aber viel Wasser benötigen, leiden unter dem Klimastress und haben in der Folge auch keine Kraft mehr, sich gegen Schädlinge zu wehren. Was soll nun werden? Wird sich der Wald erholen? Oder wird er sich verändern?

FDP: Für den Parkplatz Stadtmitte sind dringend Verbesserungen notwendig

Königstein (kw) – „Es ist erstaunlich, wie viele PKWs inzwischen, obwohl für sie gesperrt, die Georg-Pingler-Straße an den Bussen entlangrollen, nach links in die Hauptstraße einbiegen und Richtung Frankfurter Straße weiterfahren“, beschreibt Michael Klaus Otto die Lage am Kapuzinerplatz. Es sind vorsichtig Tastende mit auswärtigen Kennzeichen. Es sind Autos mit einem HG-Kennzeichen, die von den Schrägparkplätzen in der Georg-Pingler-Straße kommen, deren Fahrer es offensichtlich leid sind, sich über kleinen und großen Parkplatz zur Hauptstraße durchzuschlagen. Aber auch vom kleinen Parkplatz biegen mehr und mehr Wagen nach links in die Georg-Pingler-Straße ab. Selbst in Schrittgeschwindigkeit ist dies schneller und karosseriefreundlicher als die Hindernisfahrt über die einspurige Rampe zum großen Parkplatz und über die Ein-/Ausfahrt in die Hauptstraße. In der einspurigen Verbindung zum großen Parkplatz, S-förmig gekrümmt und bergauf, gibt es immer wieder Blockaden. Einer muss warten, der mit den schwächeren Nerven muss zurück. Hinter dem, der zurücksetzt, tönt das Hupkonzert der Nachfolgenden. Auch an der Ausfahrt in die Hauptstraße gibt es solche Verwicklungen, etwas gemildert durch die größere Breite der Fahrbahn. „Die Idee, mit diesen Verkehrsführungen die Einmündung der Georg-Pingler-Straße in die Hauptstraße zu beruhigen, ist zwar wünschenswert, aber der Preis ist derzeit noch zu hoch. Eine Be-

schränkung des Tempos auf 10 km/h würde es dort auch tun“, meint Michael Klaus Otto. Otto fährt fort: „Der große Parkplatz ist für sich allein genommen schon ein Alptraum, wie ich es vom Fenster meines Büros in der Hauptstraße beobachten – und hören – kann. Dort wird munter rechts und links herum gefahren, bis man sich ratlos gegenübersteht, ein ausparkendes Auto noch dazwischen. Und dann wird gehupt und geschimpft. Und Einzelne geben die Meinung kund, mit der Rückdrehung der Busfahrtrichtung sei es für die Autofahrer noch schlimmer geworden. So war es sicher nicht beabsichtigt!“ Michael Klaus Otto fasst zusammen: „Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, den Verkehrsversuch zur Drehung der Fahrtrichtung der Busse zu beenden, bedeutete, dass der ursprüngliche Zustand – auch hinsichtlich der Pkw-Fahrwege – wieder herzustellen sei! Möglicherweise kann man auch darüber nachdenken, dass der kleine Parkplatz nur von der Georg-Pingler-Straße aus angefahren werden kann, um dann die Verbindung zum großen Parkplatz als Einbahnstraße auszuweisen. Danach sollten wir uns wirklich bald daran machen, den großen Parkplatz zu sanieren, ihn zu erweitern und neu zu gestalten. Breitere Parkplätze, klare Einbahnstraßenregelungen und eine Anzeige der Zahl der freien Plätze gehören dazu. Dann kann auch endlich die Georg-Pingler-Straße verkehrsberuhigt werden!“

Benefizkonzert der Rotarier im HdB

Königstein (kw) – Am **Sonntag, den 12. März 2023, um 17 Uhr** findet im Haus der Begegnung das Benefizkonzert des Rotary Club Bad Soden – Königstein statt.

Es spielt das Bad Vilbeler Kammerorchester unter der Leitung von Klaus Albert Bauer, Solist ist Dmitry Ablogin, Gewinner des Internationalen Deutschen Pianistenpreises.

Auf dem Programm stehen Chopins 2. Klavierkonzert, f-moll, op. 21, und Solostücke von Chopin.

Einlass ist ab 16 Uhr. Das Konzert wird mit einer halbstündigen Pause etwa bis 19 Uhr dauern. Der Reinerlös kommt dem Königsteiner Verein „Bürger helfen Bürgern“ für seine vielfältigen Aktivitäten zugute.

„die hannemanns“ Lesung

Glashütten (kw) – Der Kulturkreis Glashütten lädt zu einer Lesung unter dem Titel „Und wo bleibt das Positive, Herr Kästner?“ – Die „hannemanns“ präsentieren einen bunten Querschnitt durch das lyrische Werk ...“ ins katholische Gemeindehaus in Schloßborn ein. Seine Kinderbücher machten Erich Kästner (1899-1974) weltberühmt, aber er war auch Journalist, Lyriker, Drehbuchautor und Kabarettiker – ein hellwacher Beobachter seiner Zeit. Im Berlin der Weimarer Zeit genoss er das freizügige Leben und erlebte seine produktivsten Schaffensjahre. Die Nazis verbrannten seine Bücher, doch er blieb in Deutschland als Chronist der Ereignisse.

Auch in der jungen Bundesrepublik erhob er seine Stimme als lebenslanger Pazifist und Antimilitarist.

Die „hannemanns“ präsentieren einen bunten Querschnitt durch sein lyrisches Werk und beleuchten nebenbei Bekanntes und eher Unbekanntes aus seinem ereignisreichen Leben. Die Lesung findet am 23. März 2023 um 20 Uhr im kath. Gemeindehaus, Pfarrgasse 2, in Glashütten-Schloßborn statt.

Der Eintritt kostet 12 Euro, für KKG-Mitglieder 10 Euro und für Jugendliche bis 18 Jahre 3 Euro. Karten im Vorverkauf unter ticket@kulturkreis-glashuetten.de oder an der Abendkasse. Einlass ist ab 19.30 Uhr.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Die ersten Frühlingsboten locken...

Besten Erfolg mit unserer Pflanzerde Eigenmischung

vom 11.-18. März statt € 12,50 nur € 10,-

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Fit in die Zukunft – Autohaus Marnet will in Kooperation wachsen

Königstein (gs) – Die Automobilbranche steht vor großen Herausforderungen: Zukunftsweisende politische und gesamtwirtschaftliche Entscheidungen werden in den kommenden Jahren dafür verantwortlich sein, dass sich auch die Autohäuser neu aufstellen müssen, um den Anforderungen des veränderten Marktfelds gerecht werden zu können. Für die oft regional verwurzelten Markenrepräsentanten und Autohäuser stellt sich damit die Frage, ob sie ihren Weg „alleine“ weitergehen möchten oder ob eine Kooperation mit anderen Handelspartnern nicht die zukunftsweisendere Entscheidung ist.

Autohaus Marnet wird zum „Big Player“

Für Letzteres hat sich das in Königstein ansässige Autohaus Marnet entschieden. Das Familienunternehmen unter der Leitung von Niels Marnet hat sich mit Wirkung zum 1. Januar dieses Jahres mit drei weiteren regionalen Autohäusern zusammengeschlossen. Das Autohaus-Quartett firmiert unter der Dachgesellschaft AVEMO und ist mit dem Moment des Zusammenschlusses – quasi über Nacht – zum drittgrößten Händler für die Automarken VW, Audi, Skoda, Seat, Cupra, VW-Nutzfahrzeuge und Etrusco (Wohnmobile) aufgestiegen.

AVEMO

Im Rahmen des Zusammenschlusses und der Neugründung der AVEMO-Gruppe fand in der vergangenen Woche eine Pressekonferenz statt, in der die sechs gleichberechtigten Geschäftsleiter u.a. über den Zusammenschluss, die Aufteilung der Geschäftsfelder und ihre Zukunftsvisionen berichteten. Mit AVEMO entsteht eine der zehn größten Automobilhandelsgruppen in Deutschland. An ihren insgesamt 40 Standorten verfügen die angeschlossenen Händler über ein Volumen von 40.000 gehandelten Fahrzeugen im Jahr. Ca. 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Unternehmen der AVEMO beschäftigt und leisten sagenhafte 500.000 Servicestunden im Jahr. Der neue „Branchenriese“ setzt sich aus den Autohäusern Marnet (Königstein/Ts.), Gelder und Sorg (Haßfurt), Göthling



Die Geschäftsführer der Dachgesellschaft AVEMO sind sich einig: Große Ziele können besser gemeinsam erreicht werden. Niels Marnet (zweiter von links) wird den Geschäftsbereich Neuwagen verantworten.

Foto: Scholl

und Kaufmann (Hofheim am Taunus) sowie der Best Auto-Familie (Mühlheim am Main) zusammen – gemessen an der Zahl der verkauften Autos steigen die Autohäuser damit gemeinsam in die Top 5 der deutschen Kfz-Händler auf.

Zusammenschluss auf Augenhöhe

Organisatorisch und ergebnisbezogen liegen die betreffenden Autohäuser auf „Augenhöhe“, weshalb die bisherigen geschäftsführenden Gesellschafter auch zukünftig ihre angestammten Betriebsstätten verantworten werden. In einer übergeordneten Matrixorganisation werden sie jedoch zusätzlich gruppenübergreifend für Fachbereiche verantwortlich sein. Die Geschäftsführung der AVEMO bilden Marcus und Frank Müller (Großkunden und Marketing, Service und Einkauf), Frank Göthling (Gebrauchtwagen), Niels Marnet (Neuwagen), Norbert Sorg (IT) und Christian Just (Finanzen und Personal).

Fit für die Zukunft

Mit einer Milliarde Umsatz ist mit der AVEMO ein echter Branchenriese entstanden, der zukünftig Synergien effektiv nutzen möchte und auf gemeinsames Wachstum ausgelegt ist. Dabei ist das veränderte Mobilitätsverhalten der Bürgerinnen und Bürger nur

eine der großen Herausforderungen, der man sich gemeinsam stellen möchte. Beim Thema Vertriebswege setzen die Unternehmen gemeinschaftlich auf eine neue digitale Plattform, die in Zukunft auch einen Autokauf über das Internet möglich machen soll. Das Autohaus Marnet kann bei diesem Thema mit Erfahrung punkten, denn unter der Führung von Niels Marnet wurde im Königsteiner Autohaus eine entsprechende Anwendung bereits sehr erfolgreich eingesetzt.

Beim Autohaus Marnet, so bestätigte Niels Marnet persönlich, wird sich für die Kundinnen und Kunden objektiv zunächst einmal wenig ändern. „Unser Name wird weiterhin am Autohaus stehen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sich auch weiterhin um die Belange unserer Kunden kümmern“, so Marnet, der im Zusammenschluss das Neuwagengeschäft verantwortet. Mit insgesamt 350 Mitarbeitern und 10.000 gehandelten Neuwagen pro Jahr und 1.500 Fahrzeugen im Bestand verantwortet er einen Umsatz von 400 Millionen Euro in diesem Geschäftsfeld. Ziel wird es sein, den Digitalvertrieb (Onlinehandel) zu zentralisieren, um den Kunden alle möglichen und verfügbaren Vertriebswege zu ermöglichen. „Den Kunden dort abholen, wo er ist“, ist Niels Marnet ein besonderes Anliegen, denn nicht jeder Kunde habe die Zeit

und den Anspruch, ein ausführliches und persönliches Beratungsgespräch zu führen. „Das Auto wird für zahlreiche Kunden zum bloßen Gebrauchsgegenstand für den Transport von A nach B – auch dieser Entwicklung müssen wir zukünftig Rechnung tragen“, so Marnet. Alternative Absatz- und Mobilitätsmöglichkeiten sind ein großes Thema, genauso wie die Gedanken zur Aufnahme weiterer Automarken ins Angebotsportfolio. In diesem Zusammenhang sei auch die Zusammenarbeit mit der Marke Etrusco zu sehen – sie gehört zum Hersteller Hymer und steht für mittelpreisige Camper und Freizeitmobilien. Mit dem Satz „Wir möchten führender Mobilitätsdienstleister in der Region werden“ formuliert Niels Marnet einen Anspruch, der viel Platz für Innovationen lässt. „Wir sind bereit – egal, wo die Reise hingeht“, merkte Frank Göthling, zuständig für das Ressort Gebrauchtwagen, an. Verändertes Mobilitätsverhalten, da sind sich die Herren einig, fordere neue Denkansätze. Ob der Einstieg in neue Leasingmodelle oder das Angebot von Carsharing-Lösungen – die Geschäftsführer der AVEMO sind sich darin einig, dass die Herausforderungen, die die Zukunft bringen wird, am besten gemeinsam zu lösen sind.

Synergien nutzen

Synergieeffekte zu nutzen, sei dazu ein wichtiger Ansatz, was jedoch keinesfalls einen Abbau an Arbeitsplätzen bedeute – ganz im Gegenteil.

Der Faktor Mensch sei nach wie vor ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal zur Konkurrenz. Christian Just, verantwortlich für die Bereiche Finanzen und Personal, merkte an, dass aktuell 191 Stellen neu in den Unternehmen geschaffen werden können, darunter 91 Ausbildungsplätze. Das Durchschnittsalter der Belegschaften liege bei (jungen) 38 Jahren, was dem formulierten Innovationsanspruch entgegenkommen sollte. Für die Harmonisierung der vier beteiligten Unternehmen unter dem neuen Dach möchten sich die Geschäftsleiter Zeit lassen. Individuell wertvolle Besonderheiten (Unternehmenskultur), so ist man sich einig, sollen – im Interesse der Kunden bestehen bleiben.



RAUSTAUSCHWOCHE

Sanieren Sie jetzt noch ihre Öl- oder Gasheizung und profitieren Sie von unserer Aktion.
Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.

3 gute Gründe für Ihren Heizungstausch:

-  Heizkosten senken
-  Invest in die Zukunft
-  CO² Emissionen verringern



In Zusammenarbeit mit

VIESMANN

Ober den Birken 2 | 65779 Kelkheim im Taunus | Telefon: 06174 / 99 89 115
E-Mail: info@haustechnik-doerr.de | www.haustechnik-doerr.de

* der Rabatt bezieht sich nur auf im Aktionszeitraum gestellte Angebote | ** Ab 01.04.2023 erhebt Viessmann eine Preiserhöhung in Höhe von 8 %
*** Aufgrund der hohen Lieferzeiten bei Wärmepumpen können diese nicht in der Aktion berücksichtigt werden

CDU: „Totalversagen von Schulamt und Schulleitung“

Königstein (kw) – „Die Schließung der Friedrich-Stoltze-Schule hätte nicht plump über die Presse ohne Vorwarnung kommuniziert werden dürfen!“

Über die Presse teilte in der vergangenen Woche das Staatliche Schulamt das Aus für die Friedrich-Stoltze-Schule mit. „Mir fiel morgens die Kaffeetasse bei der Lektüre der Taunuszeitung über die Schließung der Friedrich-Stoltze-Schule aus der Hand“, berichtet Alexander Hees, der Fraktionsvorsitzende der Königsteiner CDU, verärgert und attestiert dem Staatlichen Schulamt sowie der Schulleitung Totalversagen. „So nicht!“, pflichtet ihm die Vorsitzende des Königsteiner CDU-Stadtverbandes, Annette Hogh, bei. Königstein ist im Hochtaunuskreis als beliebter Schulstandort anerkannt. Auch viele Schüler aus den Nachbarkreisen nehmen einen weiteren Schulweg auf sich, um eine der Königsteiner Schulen zu besuchen, die alle einen hervorragenden Ruf besitzen. Denn Königstein hat mit einer Hauptschule und zwei Realschulen sowie drei Gymnasien alle drei weiterführenden Schulformen. Diese Tatsache ist nicht nur den städtischen Politikern und den Gremien des Kreises bekannt. „Es dürfte sich bestimmt auch nach Bad Vilbel herumgesprochen haben, dass Königstein seine breite Schulvielfalt bewahren möchte! Umso mehr verwundert es, dass das Staatliche Schulamt in Bad Vilbel ohne jegliche Vorankündigung die Schließung der Königsteiner Friedrich-Stoltze-Schule lediglich über die Zeitung kommuniziert“, äußert sich Hogh weiter.

Die Friedrich-Stoltze-Schule kämpft seit län-

gerem mit sinkenden Schülerzahlen. Dies gab den städtischen Gremien schon seit Jahren Anlass zu Bedenken. Deshalb bedurfte es an der Stelle eines besonderen Augenmerks. Die Gremien der Stadt Königstein standen immer vor diesem Hintergrund mit Bürgermeister Leonhard Helm und dem Landrat eng im Austausch. Gerade noch im Januar schrieben alle Fraktionen der Königsteiner Stadtverordnetenversammlung einen offenen Brief an das Staatliche Schulamt mit dem Ziel, die Schule dauerhaft zu erhalten. Bislang erhielten die Fraktionen vom Schulamt noch nicht mal eine Antwort auf diesen Brief. „Deshalb bin ich sehr verärgert, dass ich ohne jegliche Kommunikation seitens des Schulamtes von der Schließung über die Zeitung erfahren muss“, führt Hees weiter aus.

Leider hat es das Schulamt versäumt, mit ernsthaften Bemühungen gegen den Abwärtstrend gegenzusteuern. „Wir vermissten Konzepte, die zu einer neuen Attraktivität der Schule führen können. Stattdessen haben wir das Gefühl, dass die Schule stiefmütterlich nebenhergelaufen ist. Ein Gefühl, dass sich jetzt bestätigt“, so Hogh. Die Königsteiner CDU ist der Überzeugung, dass es die vordringliche Aufgabe des Staatlichen Schulamtes und der Schulleitung gewesen wäre, das Konzept der Friedrich-Stoltze-Schule zu überarbeiten, um die Schule neu aufzustellen und zukunftsfähig zu machen. Dies ist bis heute leider nicht erfolgt.

Für die Königsteiner CDU ist klar: Ein Haupt- und Realschulzweig ist in der Königsteiner Schullandschaft unverzichtbar und muss in jedem Fall erhalten bleiben.

GRÜNE Hochtaunus:

Das Ende einer Märchenstunde

Königstein (kw) – Die GRÜNEN halten es für unverantwortlich, wie mit Schülerinnen und Schülern und dem Thema Bildung im Hochtaunuskreis umgegangen wird. Wichtiger als teure Architektenwettbewerbe und gefällig aussehende Gebäude ist aus Sicht der GRÜNEN der Erhalt eines breiten und alle mitnehmenden Bildungsangebotes.

Stein des Anstoßes ist die aktuelle Mitteilung des Landrats an die Eltern der Friedrich-Stoltze-Schule in Königstein, dass die Schule zum Ende des Schuljahres geschlossen werden wird.

Zur Erinnerung: Die GRÜNEN hatten die besorgniserregende Situation der Friedrich-Stoltze-Schule bereits mehrfach im Kreistag angemahnt. Landrat Krebs hatte erst im Oktober die Sorgen der GRÜNEN für unbegründet gehalten und erklärt, dass der Fortbestand der Schule im Schulentwicklungsplan festgeschrieben sei und die Schule daher trotz der sinkenden Schülerzahlen nicht abgeschrieben sei.

Patricia Peveling, Co-Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN, äußert sich enttäuscht: „Aus unserer Sicht hätten wir und vor allem die Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen mehr Ehrlichkeit verdient gehabt. In den letzten vier Monaten hat sich überhaupt nichts verändert; somit war auch schon letzten Herbst absehbar, dass die Friedrich-Stoltze-Schule zum Ende dieses Schuljahres schließen wird. Warum wurden falsche Hoffnungen geschürt? So etwas führt nur zu Enttäuschungen und Verunsicherungen.“

Weiter bemängeln die GRÜNEN, dass wieder vier Monate ungenutzt verstrichen sind. „Obwohl das Problem bei den Verantwortlichen im staatlichen Schulamt und beim Hochtaunuskreis als Schulträger seit langem bekannt ist, gibt es keinen Plan, wie und wo die betroffenen Schüler und Schülerinnen im nächs-

ten Schuljahr beschult werden sollen“, ärgert sich Patricia Peveling. „Es heißt ganz lapidar, dass die beiden verbleibenden Klassen an die Kronberger Altkönigschule (AKS) verlegt werden sollen. Dabei herrscht auch dort bereits ein akuter Platzmangel. Bei einem so wichtigen Thema wie der Bildung finde ich es unverantwortlich, dass das Schulamt einfach nur sagt, dass dieses Vorgehen für die AKS zwar eine große Herausforderung darstellen würde, aber die Schule groß genug sei. Am Ende wird es nicht nur um diese zwei Klassen gehen, sondern es wird noch weitere Schülerinnen und Schüler geben, die im nächsten Schuljahr aus den verschiedensten Gründen zur AKS wechseln möchten. Es wäre zu erwarten, dass es einen durchdachten Plan gibt und nicht eine gut funktionierende Schule einfach zusätzliche Aufgaben zugewiesen bekommt und sich selbst um alles weitere kümmern muss.“

Laura Burkart-Gorißen, ebenfalls Co-Fraktionsvorsitzende, ergänzt: „Wir GRÜNE erwarten jetzt kurzfristige Antworten, was bezüglich der Nutzung des Gebäudes und der Einrichtung geplant ist. Denn in das Gebäude und die Ausstattung der Fachklassenräume sind in den letzten Jahren seitens des Hochtaunuskreises viele Millionen Euro investiert worden, die sich auch auf die aktuelle Haushaltslage auswirken. Da seit fast zehn Jahren sowohl im Schulentwicklungsplan 2019 als auch in dem vorherigen Schulentwicklungsplan auf die negative Entwicklung der Friedrich-Stoltze-Schule hingewiesen worden war, stellt sich schon die Frage, warum nicht sowohl im Interesse eines umfassenden, wohnortnahen Bildungsangebots, als auch im Interesse einer verantwortlichen Haushaltsführung engagierte Bemühungen für den Erhalt der Schule und einen Anstieg der Schülerzahlen unternommen worden sind.“

Damengymnastikgruppe der TSG sucht Mitstreiterinnen



Foto: privat

Falkenstein (kw) – Die Damengymnastikgruppe der TSG Falkenstein besteht bereits seit 1963 (!) und bietet Gymnastik, Bewe-

gungs- und Ballspiele in verschiedensten Variationen an.

Die Gruppe besteht aus Damen im Alter zwischen 50 und 80 Jahren und wird von Frau Rayisa Frühschütz geleitet

Treffpunkt ist immer dienstags um 20 Uhr in der Turnhalle des Bürgerhauses Falkenstein. Gymnastikschuhe und -kleidung sind erforderlich.

Die Teilnahme ist jederzeit möglich und „Neue“ sind immer herzlich willkommen. Mitbringen müssen interessierte Damen lediglich gute Laune und Spaß an der Bewegung.

ALK empört: Befürchtete Schließung der Friedrich-Stoltze-Schule bestätigt

Königstein (kw) – Die Entscheidung zur Schließung der Friedrich-Stoltze-Schule (FSS) sei eine Abstimmung mit den Füßen zulasten der Schule gewesen, so die Leiterin des staatlichen Schulamts in Bad Vilbel, Dr. Rosemarie zur Heiden. Diese Worte sind nach Ansicht der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) eine bodenlose Frechheit.

Im November 2022 habe zur Heiden ein gemeinsames Schreiben aller Fraktionen der Königsteiner Stadtverordnetenversammlung erhalten, das ein uneingeschränktes Votum für den Erhalt der FSS als Haupt- und Realschule in Königstein abgab. Aufgrund der bekannten Gerüchte und nach Gesprächen mit betroffenen Familien bat man in dem Schreiben um die Mitteilung, wie die Pläne zur Zukunft der FSS aussehen. Bis heute, so die ALK-Fraktionsvorsitzende Nadja Majchrzak, habe es zur Heiden nicht für nötig gehalten, das Schreiben zu beantworten und die politischen Vertreter und Vertreterinnen Königsteins zu informieren. Stattdessen erfahre man aus der Presse von der Schließung der Schule. Das sei ärgerlich, zumal Königstein über die Schulumlage einen großen Beitrag für die Finanzierung der Schulen leiste. Zahlen dürfe man demnach, mitreden, geschweige denn informiert werden, anscheinend nicht. Eine förderliche Zusammenarbeit sehe anders aus.

Mit einem Rückgang der Zahl an Schülerinnen und Schülern werde die Schließung begründet. Da verwundere es doch, warum dann interessierten Schülern eine Einschulung in die FSS verwehrt wurde. Angeblich, so hinter vorgehaltener Hand, habe das staatliche Schulamt die Schule angewiesen, generell

keine Schüler mehr aufzunehmen. Aus heutiger Sicht erscheine das durchaus glaubhaft, konstatiert Majchrzak. Werden Neuaufnahmen an Schülerinnen und Schülern verwehrt, so gebe es zwangsläufig einen Rückgang an Klassen. Da dränge sich die Frage auf, ob die Schließung von langer Hand geplant worden sei.

Ein weiteres Ärgernis sei in diesem Zusammenhang, dass die Worte des Landrats Ulrich Krebs (CDU) sich in so kurzer Zeit als reine Beschwichtigung und leere Worte herausstellten. Vor noch nicht einmal fünf Monaten zählte Krebs die Millioneninvestitionen in die FSS auf. Dabei betonte er, dass die Schule keinesfalls abgeschrieben sei. Er verwies auf den Schulentwicklungsplan von 2019, in dem der Fortbestand der Schule festgeschrieben sei.

Für die ALK sei ein umfassendes Angebot an allgemeinbildenden Schulen in einer Schulstadt wie Königstein essenziell. Alle drei Schulformen müssten erhalten bleiben. Wirtschafts- und gesellschaftspolitisch sei es gerade in der heutigen Zeit von großer Bedeutung, insbesondere auch die Schulformen aufrechtzuerhalten, die für eine Berufsausbildung qualifizieren. Es fehle in allen Bereichen an Auszubildenden sowie an Fachpersonal im sozialen, pflegerischen und handwerklichen Bereich. Eine Haupt- und Realschule zu schließen, die unter anderem mit ihrem Werkraum und einer Lernküche an solche Ausbildungsberufe herantühre, sei die schlechteste Entscheidung, die man treffen könne, so Majchrzak.

Die ALK appelliert an die im Kreis vertretenen Fraktionen, sich vereint für den Erhalt der Friedrich-Stoltze-Schule einzusetzen.

Drittes Königsteiner Gespräch – „Nie war so viel Aufbruch“



Gastredner Dr. Wolfgang Geiger mit Christoph Schlott im Gespräch

Foto: Schaller

Königstein (es) – Am 1. März lud die Aktionsgemeinschaft der historischen Vereine Königsteins zu ihrem dritten Königsteiner Gespräch ein unter dem Titel: „Nie war so viel Aufbruch“. Dieser Titel wurde gewählt, um zum Ausdruck zu bringen, dass das historische Erbe Königsteins große Anteile an der deutschen Demokratiebewegung und dem Grundgesetz nach 1945 habew. Dies zukünftig im Stadtmuseum und an den Schulen Königsteins in den Fokus zu nehmen, wurde als Anliegen bereits in der Begrüßung von Gastgeber Christoph Schlott deutlich dargestellt: Die Geschichte der Demokratie zur Identitätsstiftung junger Menschen in Königstein, weg von verstaubten Museumsinhalten, für die sich heutige Schüler nur noch am Rande interessieren.

Dazu als Gastredner eingeladen war Dr. Wolfgang Geiger, Vorsitzender des Verbandes hessischer Geschichtslehrer. Er engagiert sich in besonderer Weise für Demokratiegeschichte und Demokratiebildung an hessischen Schulen.

In seiner Rede verwies er auf die vielfältigen Gründe, dieses Wissen um Demokratie gerade in Königstein in einem Stadtmuseum zu etablieren. Er kritisierte die wohl allgemeine Annahme, dass „die Amerikaner den Deutschen die Demokratie brachten“. Gerade in Königstein trafen sich ab 1945 in der Villa Rothschild politische Vertreter, auch Konrad Adenauer zu ersten Gesprächen, um die Demokratie einzuleiten. Eugen Kogon, der Vorreiter der hessischen Landesverfassung, gehörte ebenso zu den damaligen Gästen Königsteins.

Dr. Geiger verwies mit zahlreichen Beispielen darauf hin, dass das Geschichtsmaterial an Schulen bezüglich der deutschen Demokratie-

bewegung eher dürftig ist. Negativ sei, dass alle Gedenktage, bis auf den 3. Oktober das Scheitern assoziieren, als positive Ergebnisse deutscher Politik nach 1945. So sind diese Gedenktage dem Gedenken an Auschwitz (27.1.), an Opfer des Terrorismus (11.3.) an die Opfer des Volksaufstands in der ehemaligen DDR (17.6.) gewidmet, um nur einige Beispiele zu nennen. Nicht, dass diese nicht notwendig seien, aber dem gegenüber fehle es an Themen die unterstreichen, welche Leistungen und zukunftsweisende Entwicklungen nach 1945 in der deutschen Politik zum Tragen gekommen seien. Dies führe dazu, dass sich Gruppierungen, wie die AfD dieses Unwissen bedienen und wieder Einfluss auf das Gedankengut nehmen könnten.

Positive Erzählung von Demokratie, die Darstellung anhand geschichtlicher Dokumente, Fotos, Berichte von Zeitzeugen würde sich gerade in Königstein anbieten. Neben Bonn, Herrenchiemsee, Stuttgart, Frankfurt können sich Rüdeshcim, Königstein und Schlangenbad einreihen als Orte der Demokratiebewegung. So entstand zum Beispiel durch Ullrich Noack der Königsteiner Entwurf der Verfassung einer konstitutionellen Demokratie in Hessen.

Der neue Königsteiner Kreis, so Christoph Schlott in seiner Abschlussrede, wolle es sich zur Aufgabe machen, das Stadtmuseum zu „entstauben“ und mit neuem, auch digitalem Ansichtsmaterial, das Geschichtsbewusstsein der Bürger zu inspirieren und gerade auch in den Schulen zu einer demokratischen Identitätsbildung der Schüler und Schülerinnen beizutragen.

Dieser Abend diene dazu, die Bevölkerung für diese neue Ausrichtung des Geschichtsvereins sensibel zu machen.

Lars Reichow auf Tour im „Maybach unter den Taunus-Bergdörfern“



Lars Reichow unterhielt sein Publikum bestens.

Foto: Weber-Gruppe

Königstein (wg) – Der preisgekrönte Mainzer Musikkabarettist Lars Reichow war im Königsteiner Haus der Begegnung zu Gast und setzte mit diesem automobilen Vergleich direkt ein Eingangsstatement. Eingeladen zur Veranstaltung hatte die „Königsteiner Kulturgesellschaft“, und der vollbesetzte Saal lieferte den Beweis, dass der ambitionierte Verein unter der Vorsitzenden Almut Boller den Geschmack des Königsteiner Publikums genau getroffen hatte. Multitalent Lars Reichow, bekannt aus TV Formaten wie „Reichows Welt“, „Mitternachtsspitzen“, aber auch „Mainz bleibt Mainz wie es singt und lacht“, lud zu seinem Programm „Wunschkonzert“ und machte dem Publikum bereits im Intro klar, dass die anwesenden Gäste sich an diesem Abend gar nichts wünschen dürften. Enttäuscht musste dennoch niemand nach Hause gehen, denn der Kabarettist las sich in den folgenden 150 Minuten nicht nur alle Wünsche von den eigenen Lippen ab, sondern ließ auch die Anwesenden ziemlich wunschlos zurück.

Synthesizer, Rednerpult oder Flügel – der Mainzer switchte auf der Bühne zwischen den verschiedenen Stationen hin und her, hopte munter in den unterschiedlichsten Genres herum und nahm die atemlos Zuschauenden mit zu einem Parforceritt durch Themen und Emotionen. Lars Reichow ist ein durch und durch politischer Mensch, das wollte er zum Glück auch seinem Königsteiner Publikum nicht ersparen. Eloquent bohrte er im Versagen einiger Parlamentarier, analysierte Regierungsmitglieder wie Karl Lauterbach – „der einzige Abgeordnete, der über ein Talkshow-Direktmandat in den Bundestag eingezogen ist“ – oder legte den Finger in die Wunde organisierter Korruption, wie bei seinem Lied über die Fußball-WM in Qatar – da konnte einem das Lachen schon mal im Hals stecken bleiben. Der Kabarettist zeichnet sich aber auch dadurch aus, dass er nicht einfach sein Programm absputzt, sondern sich sehr genau auf die Orte seiner Auftritte vorbereitet. Im Haus

der Begegnung lobte er den Bau mit seiner 50er-Jahre-Architektur, der sich „alt, aber immer noch richtig anfühle“. Nach dieser Schmeichelei kam Reichow jedoch auch auf die jüngste Nutzung der Halle durch die AfD zu sprechen und wiederholte mit offensichtlichem Vergnügen an diesem Ort noch einmal seine bekannte „Laudatio“, die bereits vor einigen Wochen im Mainz für Aufsehen gesorgt hatte und dem bekennenden AfD-Gegner einige laufende Anzeigen eingebracht hat. Alsdann gab es ein buntes Potpourri an Themen, bei denen sich der Künstler selbst immer weiter aufpeitschte. Wenn Lars Reichow sich in Rage redet und mit exaltierter Lust fabuliert, dann wird Unglaubliches plötzlich unglaublich glaubhaft, wie seine von ihm angeblich gegründete „Organisation für Hunde, die vom Brexit betroffen sind.“ Überhaupt – Großbritannien und sein Verlassen der EU, ein Thema, das den Mann auf der Bühne sehr bewegt und bei dem er gern die Politik wie auch die gekrönten Häupter der Insel aufs Korn nimmt.

Das Königsteiner Publikum feierte das Feuerwerk von Pointen mit donnerndem Applaus, aber Lars Reichow wäre nicht er selbst, wenn er die gute Laune nicht sogleich wieder ironisch brechen würde, etwa wenn er am Flügel ein Lied über das Älterwerden singt. Das Klavierspiel perlt passend zu Reichows Wortperlen, die er beim Song „das Ende eines Lebens“ scheinbar mühelos melancholisch hintupft. Mit seinem Statement, Königstein sei doch „auch eine tolle Endstation“, macht er sich allerdings wenig Freunde im lautstark protestierenden Haus. Da ist es sichereres Terrain, über den Wohnmobilurlaub mit der Familie in Norwegen zu berichten und mit rasanter Eloquenz das Publikum immer wieder zu Lachsalven zu reizen. Lars Reichow kann ganz schön viel: auf den Tasten einen richtigen Blues anschlagen, rockig und raumgreifend singen, beim Lied über „die Routine“ poetisch leise Töne anschlagen und sich selbst verletzlich zeigen. Immer wie-

der aber appelliert er dabei in seinen Stücken, egal wie sie daherkommen, an das Publikum, das zu leben, was ihm wichtig ist – nämlich Bürgerpartizipation und Zivilcourage. Und so findet der Künstler in seiner Zugabe schließlich sehr klare Worte den Ukraine-Krieg betreffend, der gerade seinen ersten Jahrestag hatte. Er mahnt, nicht „aus Bequemlichkeit“ zu vergessen, wer Täter und wer Opfer in diesem Konflikt sei und ruft die Gäste des Abends auf, den „kriegerischen Überfall auf die Ukraine nicht als Normalität zu empfinden, nur weil er schon zwölf Monate dauert.“

Kabarettist Lars Reichow entlässt sein Publikum gut gelaunt, aber auch nachdenklich in die friedliche Königsteiner Nacht.



Der Heimatverein hat die Dorfstube geöffnet

Mammolshain (kw) – Der Heimatverein Mammolshain lädt für **Sonntag 12. März**, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr in die Dorfstube des Dorfgemeinschaftshauses, in der Oberstrasse 4, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zur Ausstellung: „**Alte Haus- und Küchengeräte**“. Im kleinen Dorfmuseum wird weiterhin über die Ortsgeschichte, dem Kirchen- und Schulbereich sowie aus dem lebendigen Vereinsleben des Stadtteiles aus der alten Zeit informiert. Der Verein freut sich wie immer über zahlreichen Besuch und lädt anschließend wieder zu einem Kaffee ein!



Gesund & Vital

– Anzeige –

Wo die Seele Urlaub macht ...



Ein zarter Duft beim Betreten der modernen Räumlichkeiten heißt die Kundinnen des Kosmetikstudios in der Herzog-Adolph-Straße 13 willkommen. Die großzügigen und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten bieten ein angenehmes Ambiente, in dem sich Mojgan Ghahramani und ihre Kolleginnen mit großem Einfühlungsvermögen um die individuellen Belange ihrer Kundinnen kümmern.

Seit über 22 Jahren bietet Mojgan Ghahramani in ihrem Studio Nouvelle Belle Cosmétique fachkundige Beratung, hochwertige Produkte und Schönheitsbehandlungen ganz nach den Bedürfnissen ihrer Kundinnen an. Jeder Hauttyp, so merkt sie an, habe seine ganz speziellen Bedürfnisse. Ziel einer jeden kosmetischen Behandlung ist es, zunächst den individuellen Hauttyp zu definieren, um über eine ausführliche Beratung und gezielte Anwendungen das Wohlbefinden und die sichtbare Optimierung des Hautbildes zu erreichen.

Seit vielen Jahren begleitet Mojgan Ghahramani zahlreiche ihrer Kundinnen mit ebenso kompetenter wie ehrlicher Beratung, um deren Schönheits- und Wohlfühlziele zu erreichen. Dabei setzt sie in ihrem Studio ausschließlich auf Best-in-Class Produkte von QMS Mediocosmetics und Guinot sowie auf dekorative Kosmetik von Jane Iredale.

„Alles aus einer Hand für das Wohlbefinden“ ist eine Leitlinie von Mojgan Ghahramani, die sie in ihrem Studio – gemeinsam mit aktuell drei Kolleginnen – lebt. Neben hochwertigen kosmetischen Behandlungen bietet das Studio darüber hinaus kompetente Betreuung in den Fachbereichen der medizinischen Fußpflege, Körpermassage und Enthaarung an.

Medizinische Fußpflege

Sabine Schlotter ist Spezialistin in der medizinischen Fußpflege. Beginnend mit einem verwöhnenden Fußbad unterzieht sie die Füße zunächst einer fachlichen Begutachtung, bevor sie sich der medizinischen Nagel- und Fußpflege widmet – ist das „Pflichtprogramm“ erfüllt, verwöhnt sie ihre Kundinnen zum Abschluss mit einer wohltuenden Fußmassage.

Körpermassage

Gabi Hohmann hat sich nach einer langjährigen Tätigkeit als Pflegefachkraft und Heilpraktikerin auf Wellness- und medizinische Massagen spezialisiert. Gerade in der heutigen, oft schnelllebigen Zeit tue es ihren Kundinnen gut, sich in einer Oase der Ruhe auf eine Behandlung und Berührung von Körper, Geist und Seele „einzulassen“, so Hohmann. Es ist ihr ein Herzensanliegen, sie auf dem Weg zu einem besseren Wohlbefinden und Heilung begleiten zu dürfen.

Haarentfernung

Auf ebenfalls über zwanzig Jahre Erfahrung in der kosmetischen Behandlung kann Ana Pavel zurückblicken. Bei Nouvelle Belle Cosmétique ist sie spezialisiert auf Gesichtsbehandlungen und Haarent-

fernung. Mit dem Schwerpunkt der Wachs- und der Zuckerpaste-Methode werden unerwünschte Haare fachgerecht entfernt, wobei diese beiden Verfahren besonders schonend für die Haut sind – sie bleibt nach den Behandlungen glatt und samtig. Das Team von Nouvelle Belle Cosmétique steht seinen Kundinnen nach telefonischer Terminvereinbarung gerne und umfassend zur Verfügung – Überzeugen Sie sich bei einem Besuch selbst von der Professionalität und dem erholenden Ambiente. Den Alltag einmal zu vergessen und Zeit für sich selbst zu finden ist eine Kunst, bei der das Team von Nouvelle Belle Cosmétique Sie gerne begleitet.

Nouvelle Belle Cosmétique

Herzog-Adolph-Straße 13 · 61462 Königstein
Tel. 06174 - 298848 · www.nouvellebelle.de



Kirchen

Nachrichten



Maria Himmelfahrt im Taunus

Pastoralteam:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
 Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
 (Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
 Kaplan Benedikt Wach ☎ 06174 – 25 50 516
 Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
 Gemeindefereferent
 Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
 Gemeindefereferent
 Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein. Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
 • Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9 – 12 Uhr und Mi. von 14:00 – 17:00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Haukommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Haukommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

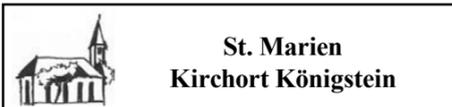
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Haukommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Tel.: 06174 – 25 50 50 * 06174 – 25 50 525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
 Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr
 Mi 14:00 – 17:00 Uhr
 (in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 11.03.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
 + Friedrich Bender
 + Ulla Klinke
 + Siegmund und Marie Merkel
 + Maria Nujici

Sonntag, 12.03.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
 + Familien Buschendorf,
 Angierski und Fiedler

Sonntag, 12.03.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
 + Familien Buschendorf, Angierski und Fiedler

Montag, 13.03.

17.00 Uhr Kirche Friedensgebet

Samstag, 18.03.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 19.03.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
 + Freunde und Verwandte der
 Familie Sangrigoli
 + Hans-Leo Pabel

Montag, 20.03.

17.00 Uhr Kirche Friedensgebet

Dienstag, 21.03.

17.00 Uhr Kursana Wortgottesdienst
 (nicht öffentlich)

Freitag, 24.03.

18.00 Uhr Kirche Bußgottesdienst
 mit anschließender
 Beichtgelegenheit

Samstag, 25.03.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 26.03.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
 + Familien Markota und Andjelic
 Taufen von Timur und Defne
 Demir und Laura Shephard

Termine

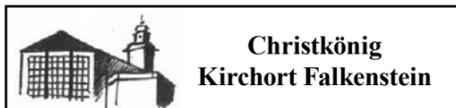
Donnerstag, 09.03.
 12.00 Uhr Pfarrsaal Ma(h)l gemeinsam essen

Mittwoch, 15.03.

Das Zentrale Pfarrbüro ist heute geschlossen!
 20.00 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung des
 Pfarrgemeinderates

Donnerstag, 16.03.

17.00 Uhr Offener Trauerkreis
 Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist die
 Geschäftsstelle des ambulanten Hospizdienstes Arche
 Noah, Herzog-Adolph-Straße 2, Königstein



Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
 Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Freitag, 03.03.

18.00 Uhr Kirche Weltgebetstag in der
 ev. Kirche, Debusweg 9

Freitag, 17.03.

16.30 Uhr Wortgottesfeier für Kinder und
 Eltern der Kita Christkönig.



St. Michael Kirchort Mammolshain

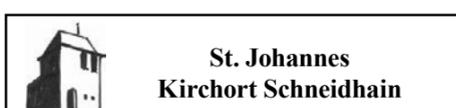
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
 Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Mittwoch, 15.03.

18.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Termine

Dienstag, 14.03.
 15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorennachmittag



St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
 Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
 Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr,
 Mi 14:00 – 17:00 Uhr
 (in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 16.03.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
 mit Liedern aus Schuberts
 Deutscher Messe



Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
 Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 11.03.

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier



St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro: Pfarrgasse 2
 Tel.: 06174 – 25 50 540 * Fax 06174 – 25 50 525
 Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
 Öffnungszeiten des Büros:
 Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Zurzeit ist das Büro telefonisch und per Mail über das Büro Kronberg zu erreichen. Hier ist Frau Elsbeth Raczek Ihre Ansprechpartnerin. Vor-Ort-Termine können bei Bedarf vereinbart werden.

Tel. 06174 – 25 50 544

pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
 Öffnungszeiten: Di und Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Sie können sich aber auch gerne im Zentralen Pfarrbüro melden beispielsweise wenn Sie eine Messe bestellen wollen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Sonntag, 12.03.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Termine

Dienstag, 14.03.
 15.30 Uhr Pfarrsaal kfd-Frauenkreis

Donnerstag, 16.03.

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorentreff Schloßborn
 Mundartnachmittag

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

KiTa und St. Marien
 Königstein, Georg-Pingler-Str. 26
 06174-55 45

kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa Christkönig

Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 – 2 28 56
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa St. Michael

Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 – 18 17
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

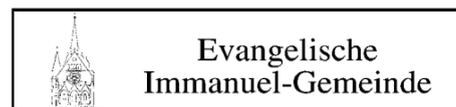
KiTa Marienruhe

Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa St. Christophorus

Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045
KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter <https://www.kitas-mhit.info/>



Evangelische Immanuel-Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein in der 10. Kalenderwoche 2023

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Evangelische Singschule Königstein
 Dirigent Michael Muche
 E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Donnerstag, 09. 03.

16.00h Große Kinderkirche (Kinder ab 2. Schuljahr)
 „Mose, ein echt cooler Held“

Freitag, 10. 03.

10.00h Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Sonntag, 12.03.

11.00h Gottesdienst
 Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer
 Orgel: Lars-Simon Sokola
 anschließend Kirchen-Bistro

Montag, 13.03

10.00h Seniorengymnastik im Adelheidstift
 19.30h Vokalensemble

Dienstag, 14.03.

08.45h Spielkreis im Adelheidstift
 10.00h Treff für Schwangere und Mütter
 im Adelheidstift
 16.00h Konfirmanden K 2024

17.00h Konfirmanden K 2023

Mittwoch, 15.03.

15.00h Gesprächskreis im Adelheidsaal

Mittwochs

15.30 h Kinderchor 1
 16.30 h Kinderchor 2

Evangelische Singschule Königstein
 Dirigent Michael Muche
 E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Ev. Pfarramt Königstein,
 Burgweg 16, 61462 Königstein, Tel.: 06174 - 7334.
 E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
 Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
 Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
 Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli
 E-Mail: ferrulli@gmail.com
 Dirigent Michael Muche.
 E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
 Tel.: 06174-7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
 homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!

Wohnraumbangebote und Kleiderspenden bitte hier anmelden: ukrainehilfe@koenigstein.de



Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

Donnerstag, 09.03.

09.00 Uhr Miniclub

Sonntag, 12.03.

3. Sonntag der Passionszeit (Okuli)
 kein Gottesdienst

Wochenspruch: Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.
 Lukas 9, 62

Dienstag, 14.03.

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 16.03.

09.00 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;
 Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Evangelische Gemeinde Falkenstein

Sonntag, 12.03.2023 (Okuli)

11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Jochen Kramm
 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Arno-Burckhardt-Saal

Donnerstag, 16.03.2023

19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Die Gottesdienste werden ohne Zugangsbeschränkung gefeiert. Masken können freiwillig getragen werden.

Büro:

Geöffnet: Dienstag, Donnerstag, Freitag
 von 9.00 – 12.00 Uhr, Gartenstr. 1,
 Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.
www.evangelische-kirche-falkenstein.de-
 Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein
 @ekhn.de

Pfarrer:

Pfarrer Lothar Breidenstein
 Telefon 06174-7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten:

Geöffnet montags bis freitags
 7.30 – 17.00 Uhr, Leiterin: Frau Monika
 Leichsenring, Nüringstr. 6, Tel. 5561.
 Sprechstunde nach Vereinbarung.



Evangelische Gemeinde Mammolshain

Monatspruch März 2023

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? (Römer 8,35)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr,
 Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen: Tel. 06196-23566
 Pfr. Jan Frey, Tel. 06196-9513432 oder 06196-21413

*Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneigt.
Lk. 24,29*

Marie-Theres Eggers

geb. 19. April 1933
gest. 27. Februar 2023

In Liebe

Dr. Christofer und Patricia Eggers
Dr. Nikolas Eggers
Johanna Eggers

Stefan und Astrid Eggers
Florian Eggers
Jakob Eggers
Leopold Eggers
Frederik Eggers

Dr. Katja und Dr. Detlef Wächter
Friedrich Wächter
Henriette Wächter
Katharina Wächter

Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.
Königstein-Falkenstein, im März 2023



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852



Du fehlst.

*Nichts ist schwerer als einen
geliebten Menschen gehen zu
lassen.
Mit einer Traueranzeige teilen
Sie Ihren Schmerz, finden Halt
bei Freunden und nehmen
würdig Abschied.*



**„Nicht dem Leben mehr Tage,
sondern den Tagen mehr
Leben geben.“ Cicely Saunders**

**Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos
— stationär und ambulant.**



Informationen zum stationären Hospizdienst: 0 60 82-92 480
Informationen zum ambulanten Hospizdienst: 0 61 74-63 96 692
info@hospizgemeinschaft-arche-noah.de | www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

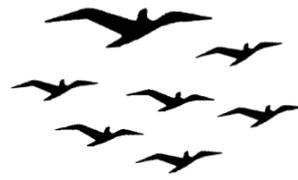
Turn- und Sportverein 1882 Königstein im Taunus e.V.

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Donnerstag, den 23. März 2023, 19.30 Uhr
Gaststätte „Ratsstube“, Hauptstraße 44**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Berichte der Übungsleiterinnen und Übungsleiter
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüferinnen/Kassenprüfer
8. Beitragsanpassung
9. Ernennung Ehrenmitglied
10. Verschiedenes

Der Vorstand



Die Nachricht vom
Ableben eines
lieben Menschen
gelangt über die
**Königsteiner
Woche**
in über
12.000 Haushalte

Marlore Muth

geb. Kindgen
* 14. April 1928 † 28. Februar 2023

Unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und wunderbare Omi ist zu Hause friedlich eingeschlafen. Ihr bis zuletzt wacher Geist, ihre warmherzige Anteilnahme am Leben der großen Familie, ihr Humor und ihre beeindruckende Lebensdisziplin bis zum Schluss, behalten wir für immer in unserem Herzen.

Bettina von Lintel-Mengler
Carlo und Tanja mit Ava
Nora
Julia

Jutta Munzinger und Stephan Krall
Philipp und Franziska mit Paul und Theo
Charlotte und Felix mit Celita, Caspar und Ferry
Max

Wolf und Katrin Muth
Felix und Denise
Alexa

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis im Friedwald Weilrod statt.
Traueradresse: Familie Muth, Hasenpfad 2, 61479 Glashütten

Hans-Joachim Decani

* 7. Dezember 1933 † 27. Januar 2023

Danke

für alle Zeichen der Anteilnahme
und Sympathie, der Freundschaft und Anerkennung seiner Lebensleistung.
Sie gaben und geben uns Trost und Kraft.

Im Namen aller, die ihm nahestanden.

Rosemarie Decani

*Mit dem Tod eines lieben Menschen
verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam
verbrachte, schöne Zeit.*

Manfred Grünewald

geboren am 4. September 1936 in Unterwestern
gestorben am 23. Februar 2023 in Glashütten/Ts.

Plötzlich und unerwartet ist mein lieber Mann verstorben.

In tiefer Trauer
Lieselotte Grünewald

Kondolenzadresse:
Lieselotte Grünewald c/o Bestattungshaus Grossmann
Hauptstraße 47, 61462 Königstein im Taunus

Am Donnerstag, dem 9. März 2023, um 14.30 Uhr
findet auf Wunsch des Verstorbenen die Beisetzung
in seiner Heimatgemeinde in Westerngrund Kreis Aschaffenburg statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende
für die Stiftung „Lieselotte und Manfred Grünewald-Stiftung“,
IBAN: DE70 5125 0000 0001 0008 88.

*Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!
Hiob 19,25*

Die katholische Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, Königstein trauert um



Pfarrer i.R.
Winfried Traudes

geboren am 30. Mai 1939
zum Priester geweiht am 29. November 1969
verstorben am 1. März 2023

In Dankbarkeit für sein überzeugendes seelsorgliches Wirken in unserer Pfarrei
und der Zuversicht auf das ewige Leben nehmen wir Abschied
und bitten um das Gebet für den Verstorbenen.

*Herr, gib ihm die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihm.
Herr, lass ihn ruhen in Frieden.
Amen.*

Stefan Peter
Pfarrer

Walter Schäfer
Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche für meinen Garten einen Aufsitzmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper. Tel. 01777/177706

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Poln. Mann kauft aus Wohnungsaufösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsaufösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen, Uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausaufösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/9769592

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Achtung Ankauf-Aktion bis zu 30% Aufpreis! Bis zum 15. 3. 2023 Ankauf von: Instrumente, Porzellan, Klaviere, Geschirr, Bilder, Trachten, Schreib-/Nähmaschinen, Figuren, Armband-/Wand-/Standuhren, Lampen. MFG Hoffman 0178/8351574

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/25718443

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Kaufe alte Teak-Möbel, 50-70er (Sofa, Sesse, Stuhl, Tisch, Regal, Sideboard u. a.) auch rep.-bedürftig. Tel. 0176/45770885

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Automarkt

PKW-ANGEBOTE

Von privat: BMW 750iX Drive, schwarz, Bj. 07/16, 39.400 m, top Ausstattung, unfallfrei, VB 39.500,-€, Kontakt: ruebehnke@icloud.com

PKW GESUCHE

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel. 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Verkaufe M'Rad BMW R1200R, BJ. 2009, viele Extras, 76 cm Sitzh., top gepfl., 75 Tsd km, VB, SMS: 0178/1679019 eMail: Feldberg2020@t-online.de

Suche schöne historische Zündapp Bella von 1953-1964. Möglichst fahrbereit, original, gut erhalten, mit Geschichte. Gerne alles anbieten. Tel. 06173/9421000.

KENNELNERN

Jungebliebener Witwer, 68 Jahre, 1,70 m, schlank, sportlich, sucht niveauvolle Sie für eine gemeinsame Zukunft. Chiffre-Nr. VT 10/02

Akademiker, 71 Jahre, 1,77 m, schlank, sucht buddhistisch orientierte und naturverbundene Sie für gemeinsame Unternehmungen, wie den Besuch von Kunstausstellungen, kulturellen Veranstaltungen, Museen und interessanten Städten. Chiffre-Nr. VT 10/04

PARTNERSCHAFT

Marokko kennenlernen. VW-Bus-Camper sucht: Reisebegleitung 18 bis 80. Minikreuzfahrt Marseille-Tanger, Königstädte, Hoher Atlas, Magreb, Wüste, 4 Wochen - du bist eingeladen. Manfred Reeb. Tel. 0157/34542766

Deutscher Mann wünscht sich eine liebe Frau, blond, 60+, bitte mit Adresse für Kontakt, zum dauerhaften Zusammenleben. Chiffre OW 1002

Ex-Unternehmer (smart und 56 J.) sucht reiche, großzügige Frau zum Heiraten und gms. Leben genießen. Gern Ihre Antwort: zeit23@icloud.com

Sympathische Dame von sehr wohlhabenden älteren Herren gesucht zum Aufbau einer langfristigen Lebensgemeinschaft. Mein Ziel, die künftigen Jahre so angenehm wie möglich mit meiner künftigen Lebensgefährtin zu verbringen. Meinerseits sind hierfür alle Möglichkeiten gegeben. Chiffre VT 10/01

PARTNERVERMITTLUNG

Marianne, 70, ich war im Pflegebereich tätig, bin Witwe, wer die Einsamkeit kennt, wird mich gut verstehen, ich suche einen ehrlichen Partner für eine feste Freundschaft bis 80 Jahre. Habe ein Auto u. wäre auf Wunsch umzugsbereit. Bitte ehrliche Antwort pv Tel. 0160 - 7047289

Carola, 65 J., völlig alleinstehend, mit weibl.-schmeichelnder Figur, liebe Handarbeiten u. kochen. Würde gerne wieder im Garten werken, nur leider habe ich in meiner Wohnung keine Möglichkeit dazu. Rufen Sie üb. pv an, wenn Sie sich auch so einsam fühlen u. bereit sind, mit einer lieben Frau noch einmal neu zu beginnen. Tel. 0176-45891543

Rita, 71 J., verwitwet, bin eine gutmütige, fleißige Frau, die es nicht immer leicht hatte. Mag Handarbeiten, kochen u. den Haushalt führen. Ich würde Ihnen eine gute Gefährtin sein, die Ihnen Geborgenheit schenkt u. mit Tatkraft zur Seite steht. Mit meinem Auto könnte ich zu Ihnen kommen. pv Tel. 0176-57889239

www.taunus-nachrichten.de

BETREUUNG/PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service 06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS Tel. 06172 - 59 69 09 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann

SENIOREN-BETREUUNG

Gesucht: Private Pflege-Betreuung stundenweise für 82-jährige, an Alzheimer erkrankte Frau in Friedrichsdorf, für 3-mal die Woche, morgens von 07:30-09:00 Uhr, und (im wöchentlichen Wechsel) abends von 16:45-19:00 Uhr. Dringend erwünscht: Auto, sowie Erfahrung in der Alten- u. Alzheimer-Betreuung. Pauschale pro Stunde verhandelbar. Kontakt: Gerlinde ADDO. Tel. 0175/596575

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Familie mit 1 Kind (4J) in Oberursel sucht zuverlässige, liebevolle und langfristige Betreuung für unseren Sohn sowie zur Unterstützung im Haushalt Mo-Fr nachmittags für ca. 3-4 Stunden pro Tag. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Tel. 0177/8354839

Suchen Sie eine Kinderbetreuung? Ich bin 14 Jahre alt (m), wohne in Friedrichsdorf und betreue Ihre Kinder, während Sie anderen Tätigkeiten nachgehen oder abends im Restaurant oder Kino sind. Tel. 0163/1373696

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück bei Kronberg zu verkaufen v. priv., 522m², gg. Gebot. Näheres unter Tel. 0174/4568356

Kapitalanlage! Obstbaumgrundstück 2.100 m² mit kleinem Wald in Steinbach, Flur 6 Flurstück 105 zu verk. für 25,- €/m². 14 x 150m. Tel. 01523/6338764

2 Bauplätze im Taunus, in der Nähe von Usingen/Bad Homburg für 175.000,- € abzugeben. Tel. 0157/52990203

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

Kleine Familie sucht Freizeitgarten, auch gemeinsame Nutzung oder Pflege. Tel. 0157/39409549

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

Kleine Familie sucht Freizeitgarten, auch gemeinsame Nutzung oder Pflege. Tel. 0157/39409549

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

Kleine Familie sucht Freizeitgarten, auch gemeinsame Nutzung oder Pflege. Tel. 0157/39409549

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

Kleine Familie sucht Freizeitgarten, auch gemeinsame Nutzung oder Pflege. Tel. 0157/39409549

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

Kleine Familie sucht Freizeitgarten, auch gemeinsame Nutzung oder Pflege. Tel. 0157/39409549

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Neuwertige Penthouse-Wohnung im Zentrum von Bad Homburg (4 Zi, 100 m², EBK, E-Schr.), ruhige Strassenseite, top IT-Installation fürs Homeoffice, TG-Stellplatz, Aufzug, Terrasse mit schönem Blick 696.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

DG-Penthouse mit Skylineblick in OU-Bommersheim zu verkaufen. 178m² bei 200m² Grfl. 2x TG, EBK, Kamin, 5 Zi., 2 Bäder. Preis VB. Tel. 0177/8888095

Lichtdurchflutetes Penthouse mit wunderbarem Blick in Köppern. Komplett saniert mit Luxusmaterialien. 4-Zi., 103m², von privat an privat 559.000€. Tel. 0163/3913182

Tausche Eigentumswohnung. Biete: Bj. 1993, ca. 168m², Gartenanteil, 3 Stellplätze, gute Lage in Frdrf.-Seulberg. Suche: max. 15 Jahre alt, ca. 120m², 1. Etage mit Balkon, Garage, kleine WE. Tel. 0175/9379489

Privatverkauf - DHH Maintal-Dörningheim, Toplage mit großer Garage und Garten. Grundstück 504 m². KP: € 599.000,-. Tel. 0171/8850191

Laden zu vermieten, ab 01.03.2023, ca. 45m² in Bad Homburg, Obere Luisenstr. Tel. 06172/29911 o. 0176/20416923

Alternative zu Homeoffice: Ruhiger Mitmieter gesucht, Kö. Wiesbadener Str. 153, Stallaltbau, eigenes Büro, möbliert 20 m², Küche/WC Mitnutzung. Interesse? stefan.lingnau@2sinn.com

GEWERBERÄUME

Laden zu vermieten, ab 01.03.2023, ca. 45m² in Bad Homburg, Obere Luisenstr. Tel. 06172/29911 o. 0176/20416923

Alternative zu Homeoffice: Ruhiger Mitmieter gesucht, Kö. Wiesbadener Str. 153, Stallaltbau, eigenes Büro, möbliert 20 m², Küche/WC Mitnutzung. Interesse? stefan.lingnau@2sinn.com

2,5-3 Zi-Wohnung, Balkon, Terrasse, EG, Garage, gr. Keller, gepflegt, in HG ab 01.4. od. 01.05.23 für eine Pers. gesucht. Tel. 01522/5444593

Rüstiger Pensionär, Akademiker, alleinstehend, unabhängig, NR sucht im Bereich HG Mietwohnung 1-2 Zi., 30-60m², ebenerdig -1 Std. angebunden an ÖNV u. Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten. Tel. 0159/06626546

Künstlerisches Paar sucht zum Sommer ruhige, schöne 3-Zi.-Wohnung (ca. 75m²), kein EG und DG, Altbau in HG, Kurparknähe. Tel. 06172/6874285

Großer Keller in HG, min. 30m², trocken, direkter Zugang für Möbel und Akten gesucht. Tel. 01522/5444593

Wir suchen für einen Mitarbeiter eine 2 ZWg im Raum HG. Bad Homburger Baumschulen. Tel. 06172/31716

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

Kleine Familie sucht Freizeitgarten, auch gemeinsame Nutzung oder Pflege. Tel. 0157/39409549

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

Kleine Familie sucht Freizeitgarten, auch gemeinsame Nutzung oder Pflege. Tel. 0157/39409549

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

Kleine Familie sucht Freizeitgarten, auch gemeinsame Nutzung oder Pflege. Tel. 0157/39409549

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

Berufstätiges Ehepaar sucht Wohnung / Haus, ab 3 Zimmer, mind. 110 m² (Oberursel, Bad Homburg und Umgebung), bis 1.700,- € kalt. Tel. 0170/7756365

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

Etabliertes Unternehmen in Kelkheim sucht für seine leitende Mitarbeiterin eine 3-4-Zimmer-Wgh. bis 1.250,- € warm. Kontakt 0151/27953575

VERMIETUNG

Gelegenheit! Bad Homburg O-Eschbach, super helle, gut geschnittene 3-Zi.-Wohnung, umständehalber sofort zu vermieten, 3 Wohnungen pro Etage, 8 Gehminuten zur U-Bahn, Bad Homburg - Frankfurt Südbahnhof. Wasch-Trocken-Fahrradkeller, Stellplatz Auto möglich. Noch bezahlbare Miete und NK. Tel. 06034/5260 (nach 20 Uhr) oder Tel. 0160/90534997

3-Zi.-Whg., Küche, Bad, WC, Balkon, Keller, Aufzug, 1.OG, 74m², in Frd., Im Dammwald 20 ab 1.4.23 zu verm. Miete 720,- € + 200,- € Uml. + 3 MM KT. Tel. 06172/42899

Bad Homburg City: 2 kleine Büros zu vermieten, 12 m² + 14 m², teilmöbliert, WLAN, Küchennutzung, WC, ab 320,- €, Kontakt: 0176 / 36 07 42 90

Oberursel, 1,5-Zi-Whg., möbliert Küche, Bad, 680,- € warm. Tel. 0151/12143945

DHH mit Garten, Terrasse u. Balkon ab 1.5. in Oberursel Mitte zu verm. 7 Zi. plus gr. Tageslicht-Kellerräume. Miete 2.100,- € + Umlagen + Stellplatz 20,- €. Kontakt: info.weisenbach@web.de

HG-Kirdorf, REH, bezugsfertig renoviert, ca. 135 m², 2 Bäder, EBK, Studio mit Dachterrasse, Gas-Therme (2021), Garage, Gartenanteil. E-Mail: reh.frei@gmx.de

Glashütten, 2-Zi.-Whng. zu vermieten, 72 m², EG, (550,- Euro Grundmiete + NK + 2 MM Kautions). Tel. 06198/5874738 E-Mail: mt.dreyes893@gmail.com

Friedrichsdorf: möblierte Wohnungen in ruhiger Lage, ab sofort, ab 510,- € kalt, Kontakt: 0176 / 36 07 42 90

Kgst. Stadtmitte: möblierte, 80 m², helle 2-Zi.-Wohnung, gr Tgl.-Bad, Wlan, 2 Stock, Dachgeschoss an NR, € 1.200,- inkl. NK. Tel. 0176/57872652

Kronberg: 3-Zi.-Whg., 100 m², EG, EBK, Balkon u. Garten, ab sofort, 950,- € + NK + Kt. Tel. 0177/6260005

Königstein-Mitte: 1-Zimmer-Wohnung, 1. Stock, gr. EBK, 1 gr. Zimmer, Tgl.-Bad, WC, Balkon, Waschküche, Autoplatz zu vermieten, ab 1. 4. 2023, Mietzeit n. vereinbarung, Miete 650,- € plus Uml.-Vorauz., 200,- € MK 2 Monatsmieten. Chiffre VT 10/05

KOSTENLOS

Wunderschöner Vollholz-Kajak zu verschenken! An Selbststähler. 6m lang, Doppelsitzer zu 100% aus Edelholz, fahrbereit mit allem Zubehör. Standort Bad Homburg. Sofort zu besichtigen (und mitzunehmen). Email: michael.m.b.luther@gmail.com

Kirschbaum-Kleiderschrank: Höhe 247 cm, Länge 200 cm, Tiefe 60 cm (rechte Seite auf 45 cm abgeschrägt), Selbstabholung. Tel. 0157/362931236

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.taunus-nachrichten.de
2. Im Menüpunkt „Anzeigen“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen“
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
REH in Ruhelage von Kelkheim-Fischbach
Schön angelegter, großer Garten, 118 m² gepflegte Wfl., Wintergarten, Kachelkamin, große Garage für nur **555.000,- €**
Energieklasse H, Endenergiebedarf 293,7 kWh, Öl, Bj. 1965
☎ **06174 - 911 75 40**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Schicke DHH - Bestlage Kelkheim
Ruhige Spielstraße, 290 m² Sonnengrundstück, 5 Zi., Wohnzimmer mit Parkett und Kamin, modernes Bad und Heizung für nur **749.000,- €**.
Energieklasse E, Endenergiebedarf 152 kWh, Gas, Bj. 1988
☎ **06174 - 911 75 40**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Liebe Eigentümer, für den Verkauf/ die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen

360°

Rundgang.
Gleich anrufen und beraten lassen.
☎ **06174 - 911 75 40**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

360°

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ **06174 - 911 75 40**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Heizen: Verbraucherzentrale gibt Tipps zur Schimmelvermeidung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, die Energieberatung der Verbraucherzentrale liefert Tipps dazu, wie Eigentümer und Mieter durch richtiges Heizen und Lüften die Bildung von Schimmel verhindern können. Nach dem Duschen, Kochen oder Schlafen sollte die Immobilie zunächst einmal komplett durchgelüftet werden. Im Anschluss daran empfiehlt die Energieberatung der Verbraucherzentrale, die Fenster noch für zwei bis drei Stunden anzukippen. Auf diese Weise könne auch sogenannte Sorptionsfeuchte, die sich beispielsweise auch in Handtüchern, Matratzen und Decken befindet, entweichen. Schließen die Eigentümer oder die Mieter die Fenster nach dem angegebenen Zeitraum wieder, halte sich auch der Energieverlust in Grenzen. Bei dieser Lüftung sei der Raumtrocknungseffekt zudem größer als beim dreimaligen Stoßlüften. Die Verbraucherzentrale empfiehlt außerdem, die Türen zwischen den unterschiedlichen Wohnräumen geschlossen zu halten. Der Grund dafür ist, dass dort oft unterschiedliche Temperaturen herrschen und feuchte Luft nicht in kühlere Räume gelangen sollte. Denn das könnte zur Schimmelbildung führen. Weitere Tipps zum Thema erhalten Interessenten unter verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter der kostenfreien Hotline 0800 - 809 802 400.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Quelle: verbraucherzentrale-energieberatung.de
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH - Altkönigstr. 7 - 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de - www.haus-t-raum.de

PaXsecura - aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 - 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreinererei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

Kompetenz.
Engagement.
Fairness.

Darauf können Sie bei uns zählen - seit über 35 Jahren.

06174 928902 ♦ www.hees-immobilien.de

Bezaubernde 3-Zimmer-Maisonette im Königsteiner Woogtal - Lichtdurchflutete 93 m², großer Wohn-/Essbereich, neue Fenster, Tageslichtbad, Gäste-WC, Verbrauchsausweis, Kl. E, 146,8 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1990/2015 für nur 430.000,- € inkl. TG Platz. Hähnlein & Krönert Immobilienmakler GmbH 06192/206820 - www.hki24.de!

IHR Schlüssel zum GLÜCK

www.taunus-nachrichten.de

Jubiläums-Benefizlauf: Jetzt anmelden, mitmachen und mithelfen

Königstein (kw) - Der Lionsclub Königstein Burg ruft auf zur Teilnahme am großen Königsteiner Jubiläumslauf. Bald hängen sie wieder gut sichtbar in den Straßen: die rotweißen Plakate und Banner mit den wichtigsten Informationen rund um das große Sport- und Familienfest im Kurpark an der Villa Borgnis. Diesmal findet der Lauf am Sonntag, den 30. April, statt.

Erfolgreiches Laufevent

„Es ist alles schon wieder in Vorbereitung - wie jedes Jahr. Doch diesmal wollen wir so richtig feiern“, freut sich Ulrike Frech, Activity-Beauftragte des Königsteiner Frauenclubs. „Das ist der zehnte Lauf, den wir mit unserem Team und der Stadt Königstein auf die Beine stellen und darauf können wir sehr stolz sein.“ Rund 8.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei den vergangenen neun Benefizläufen an den Start gegangen und haben mit ihren Startgeldern und Spenden dazu beigetragen, dass die Löwinnen eine Spendensumme von insgesamt 130.000 Euro für die unterschiedlichen Spendenzwecke weiterleiten konnten. „Wir sind so dankbar und freuen uns, dass wir in all den Jahren so viel Zuspruch und Hilfe bekommen haben“, betonte Frech. „Nicht nur die Stadt Königstein, allen voran unsere Schirmherren Bürgermeister Leonhard Helm und Sportdezernent Jörg Pöschl, sondern auch viele Vereine und die Schulen sind mit Begeisterung dabei. Und natürlich ginge nichts ohne die finanzielle Unterstützung unserer treuen Sponsoren.“

Auch in diesem Jahr wird der Lauf „hybrid“, also virtuell, vom 28. April bis zum 2. Mai und live vor Ort in Königstein stattfinden. So kann jeder laufen, wie und wo er möchte. Wichtig ist die Anmeldung!

Wer sich bis zum 26. März online unter www.benefizlauf-koenigstein.de anmeldet, erhält noch rechtzeitig zum Lauf ein modernes Dry-Fit Jubiläumsshirt zugeschiedt.

Engagement für Kinder und Umwelt

Auch im Jubiläumsjahr möchte der Club die Spendensumme aufteilen. Zum einen liegen den Löwinnen hilfsbedürftige und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche besonders am Herzen. So haben sie beschlossen, die **Neonatologie der Frankfurter Uniklinik** zu unterstützen. Dem medizinischen Team, bestehend aus Ärzten und Kinderkrankenschwestern, ist es wichtig, die ihnen anvertrauten frühgeborenen Patienten bestmöglich zu versorgen. Für Projekte wie die Anschaffung eines Beatmungsgeräts am Erstversorgungs-Shuttle und adäquater Kuschel-Stühle für das sogenannte „Känguruhing“ zur Ent-



Die Neonatologie der Frankfurter Uniklinik kümmert sich um frühgeborene Kinder.
Foto: Lionsclub Königstein Burg

wicklungsförderung der Babys ist die Neonatologie auf Spenden angewiesen. Das zweite Hilfsprojekt ist eine Umweltschutzmaßnahme, die direkt vor der Haustür im Königsteiner Forst greifen soll. In Zusammenarbeit mit dem **örtlichen Forstamt**, unter Leitung von Herrn Sebastian Gräf, werden die Lions dabei helfen, eine Fläche von rund einem Hektar - das entspricht vier Fußballfeldern - mit Eichensetzlingen zu bepflanzen. Der dortige Fichtenbestand musste abgeholzt werden, da er durch Trockenheit und Borkenkäferbefall stark geschädigt wurde. Die Lions werden mit ihren Familien tatkräftig beim Pflanzen im Wald mitmachen und persönlich zur „Schippe“ greifen. „Beide Projekte haben wir mit Bedacht ausgesucht“, versichert Dr. Silke Lindenberg, Präsidentin des LC Königstein Burg. „Wir freuen uns daher über jede Läuferin und jeden Läufer, der uns mit der Teilnahme am Lauf unterstützt und uns damit hilft, wieder eine Jubiläums-Spendensumme zu erreichen.“

Daher noch einmal der Appell: Jetzt anmelden und am 30. April beim großen Jubiläums-Benefizlauf im Kurpark mitfeiern!

Sitzung Ortsbeirat Falkenstein

Am Donnerstag, dem 9. März, um 20 Uhr findet im Bürgerhaus Falkenstein, Kleiner Saal die 12. Sitzung des Ortsbeirates Falkenstein statt. **Die Sitzung ist öffentlich.**

Tagesordnung: Beantwortung von Anfragen, Seniorenfahrt und Fragestunde.

Tag der Rückengesundheit am 15. März

Schneidhain (kw) - Anlässlich des 22. Tages der Rückengesundheit veranstaltet die SG BW Schneidhain eine Schnupperstunde für den Rücken. Die Veranstaltung findet am 15. März 2023 um 17 Uhr in Königstein-Schneidhain statt. Es gibt noch freie Plätze für die kostenlose Schnupperstunde! Rund um den Tag der Rückengesundheit, der jährlich am 15. März stattfindet, gibt es bundesweit zahlreiche Veranstaltungen, Work-

shops und Aktionen. Ziel des Aktionstages ist es, ein Bewusstsein für den Zusammenhang von körperlicher Aktivität und der damit einhergehenden Vorbeugung und Linderung von Rückenbeschwerden zu schaffen. Weitere Informationen sowie das komplette Programm finden Interessierte unter: www.agr-ev.de/trd.
Info/Anmeldungen: heidi.koch@bw-schneidhain.de, Tel. 06174-63319 oder www.bw-schneidhain.de

So. 30. April 2023
www.benefizlauf-koenigstein.de
Kinderläufe · 2,5 km · 5 km · 10 km

10. Königsteiner Benefizlauf

Schirmherren: Bürgermeister Leonhard Helm · Sportdezernent Jörg Pöschl
Veranstalter: Lions-Förderverein Königstein Burg e.V.

zugunsten

NEO natologie & Unser Wald. Aufforstungs-Aktion im Taunus

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

Süwag, DONATH Moving & Relocation, Naspas Nassauische Sparkasse, ELEMENTS FITNESS UND WELLNESS, Brinkmann PFLIEGEMITTLUNG, autohaus marnet, DAHLER, ASKLEPIOS Gesund werden. Gesund leben.

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D Klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 09.03.2023

Banshees of Inisherin
Täglich 20.00 Uhr
(Montag in OV)

Alfons Zitterbacke
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war...
Täglich 19.30 Uhr

Die drei ???
Freitag bis Montag 17.00 Uhr

Mumien Ein total verwickeltes Abenteuer
Freitag bis Montag 16.30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen** Erfolg!

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

9. 3. - 15. 3. 2023

Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war
Do. - So. + Di. 20.15 Uhr
Fr. + Sa. + Mo. 17.30 Uhr

Banshees of Inisherin
Mo. 20.15 Uhr

Royal Opera House
Der Barbier von Sevilla
Mi. 19.00 Uhr

Maurice, der Kater
Do. 15.30 Uhr; Sa. + So. 15.00 Uhr

Igor Levit
Do. + So. 17.30 Uhr

Eintracht Frankfurt:
In diesem Jahr - Der Film -
Tickets ab sofort im Vorverkauf

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

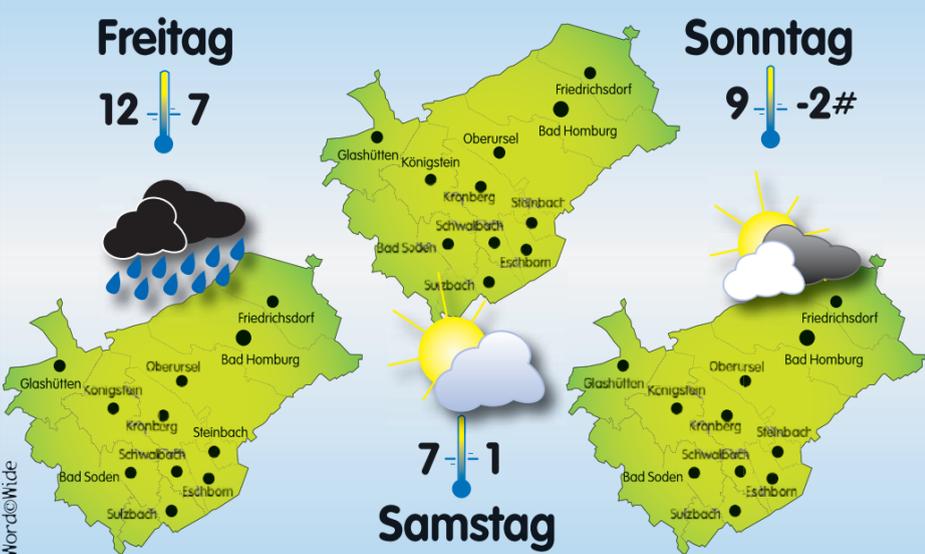
www.opel-zoo.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

MITTWOCHS GIBTS IMMER DIE GRÖßTEN FLASCHEN.
Tuttolomondo Der Magnum-Mittwoch
Wein aus großen Flaschen

Freitag 12 - 7
Sonntag 9 - -2#

Samstag 7 - 1



Blamabler Fehlstart beim Letzten – Mammolshain geht 2:6 unter

Mammolshain (kw) – Der FC Mammolshain hat nach der dreimonatigen Winterpause einen klassischen Fehlstart in der Kreisoberliga produziert. Beim bisher noch punkt- und sieglosen (!) Schlusslicht Vatanspor Bad Homburg ging der Tabellenneunte regelrecht sang- und klanglos unter. War die Vorstellung nun eher peinlich oder blamabel? Da wollten sich die Verantwortlichen nicht einig werden. Richtig bleibt nur die Feststellung: Das nächste Heimspiel am kommenden Sonntag (15 Uhr) wird nicht einfacher, denn gegen die Spielgemeinschaft Wehrheim/Pfaffenwiesbach gab es schon im Vorspiel eine bittere 0:5-Pleite. Vor dem Neustart in die letzten zwölf Runden war die Ausgangsposition für beide Mannschaften ähnlich. Die Verantwortlichen am Hasensprung

hatten ihre Hausaufgaben erfüllt: Der Vertrag mit Trainer Michael Drogi wurde vorzeitig verlängert, und auch im Spielerkader wurden erste Weichen gestellt. Doch all die Warnungen ihres Trainers, Vatanspor auf keinen Fall wegen der bisherigen Erfolglosigkeit zu unterschätzen, schienen frühzeitig vergessen. Eine Viertelstunde durfte sich der FCM in einer Scheinüberlegenheit sonnen, dann hatten Vatanspors Routiniers Dumitru Chiriloane und Oemar Hataman mit Unterstützung des pfeilschnellen und ideenreichen Abouzaho Kone das Spiel durchschaut. Zwar gingen die Gäste nach gelungenem Eckensstandard durch einen Kopfball von Jan Hees sogar in Führung, doch die Freude währte keine zwei Minuten – dann hatte Kone mit dem ersten seiner

drei Tore bereits ausgeglichen. Bei den Treffern zwei und drei innerhalb von gut zehn Minuten (29. und 39.) half Mammolshains Abwehr tatkräftig mit. Wer zur Pause noch auf eine mögliche Wende gehofft hatte, sah sich schon vier Minuten später beim vierten Gegentor seiner letzten Illusionen beraubt. Pascal Schleiffer gelang vorübergehend zum 2:5 eine kurze Ergebniskosmetik, mehr war an diesem Nachmittag nicht drin. Mammolshain hatte als Mannschaft restlos versagt. Selbst seine zwei dynamischsten und willigsten Mittelfeldspieler Heiko Ullmann und Philipp Hees gingen an diesem Tag überfordert mit unter. Derweil sich Sportchef Klaus Moser in Durchhalteparolen flüchtete: „Lieber einmal richtig verlieren als mehrfach knapp!“

Bauen & Wohnen

Massivholzdielen: Kompromisslos kreativ

(epr) Kaum irgendwo lassen sich Kreativität und Individualismus so wunderbar ausleben wie bei der Gestaltung der eigenen vier Wände. Neben Mobiliar, Deko-Artikeln und Textilien bestimmt vor allem der Fußboden den Charakter des Raumes maßgeblich. Moderne Bewohner legen daher nicht nur Wert auf Optik und Strapazierfähigkeit, sondern auch auf natürliche Materialien mit einer guten Ökobilanz. Mit den neuen Concept-Massivholzdielen in der stark nachgefragten Holzart Eiche trägt Osmo diesem Trend Rechnung und vereint Attraktivität, Langlebigkeit und Wohngesundheit zu einem überzeugenden Gesamtpaket. Die Massivholzdielen bieten dank der freien Kombination von Sortierung, Struktur und Farbvariante einen enormen individuellen Gestaltungsspielraum – mehr Kreativität geht nicht! Sie sind in den Sortierungen Natur oder Rustikal sowie wahlweise als geschliffene Variante mit glatter, pflegeleichter Oberfläche oder als gebürstete Variante mit feiner, authentischer Rillenstruktur erhältlich. Zudem bietet Osmo insgesamt sieben moderne Farbtöne, die alle dem angesagten Matt-Look Rechnung tragen: Neben Farblos geölt und vier verschiedenen Weiß-Abstufungen stehen mit Raw Look und Natural zwei Ausführungen zur Wahl, um Oberflächen das aktuell sehr beliebte Aussehen von unbehandeltem Holz zu verleihen. Wie alle Fußbodenbeläge von Osmo verfügen die Concept-Massivholzdielen dank des bewährten

Hartwachs-Öl Pflege-Finishs über eine trittfeste, widerstandsfähige, wasser- sowie schmutzabweisende Oberfläche und sind schadstoffgeprüft sowie frei von Allergieauslösern.

Die fertig endbehandelten Massivholzdielen benötigen nach der Verlegung keine weitere Einpflege vor Ort. Mehr unter www.osmo.de sowie www.homeplaza.de.



Individuell und voll im Trend: Bei den neuen Osmo Concept-Massivholzdielen können Sortierung, Struktur und Farbe vollkommen frei gewählt werden.

(Foto: Osmo)

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau

Immer informiert!

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

www.taunus-nachrichten.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Malerei- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Über 60 Jahre **ÖLTANK**
Komplettservice rund um den

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19